

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 11 • November 2005

BRAIN-Weihnachtsaktionen stehen auf

Seite 4

75 Jahre Salon Suhr

Seite 4/5

Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht auf den

Seiten 6 + 7

Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen steht auf den

Seiten 10 + 11

Die Bramfeld- Termine

sind auf der

Seite 12

Der Bramfelder Sportverein mit seinen Aktivitäten ist auf

Seite 16

Unser neues

Preisausschreiben

finden Sie auf

Seite 20

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter

www.bramfelder-rundschau.de



Bei tollem Wetter fand der Bramfelder Jahrmarkt auf dem Marktplatz statt.

**Der Studio-Verlag
- Herausgeber Ihrer
BRAMFELDER RUNDSCHAU -
hat ab sofort eine neue Adresse:
Bramfelder Chaussee 365**

DRK-Wasserwacht bildet zum Rettungsschwimmer aus

Die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes bildet zum Rettungsschwimmer aus. Der neue Kurs startet mit dem theoretischen Unterricht am 19. und 20. November im Ortsverein Bramfeld, Haidlandsring 2 a. Die praktische Ausbildung dauert in der Regel 12 Wochen und startet am 26. November. Sie schließt mit dem Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze (Teilnehmer-Mindestalter 12 Jahre), Silber (Mindestalter 15 Jahre) oder in Gold (Mindestalter 16 Jahre) ab. Für die Silber- und Gold-Abzeichen darf eine Erste-Hilfe-Ausbildung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, für den Erwerb des Goldabzeichens wird auch eine ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung verlangt. Die Teilnehmergebühr beträgt 40 Euro und beinhaltet die zehnmalige Schwimmbadnutzung, Lehrfibel, Urkunde und Abzeichen. Anmeldung bei dem Deutschen Roten Kreuz unter der Rufnummer 040/657 00 41 oder per e.mail: wasserwacht@drk-bramfeld.de

Das Wandsbeker Kulturforum veranstaltet am
8. November 05, 10.00-20.00 Uhr
im QUARREE Wandsbek die

1. WANDSBEKER KULTURBÖRSE

23 Initiativen und Einrichtungen aus dem
Bezirksamtswahlbereich Wandsbek präsentieren
sich am Infostand oder auf der Bühne.

So sind u.a. dort Das Kleine Hoftheater, die
Bramfelder Liedertafel, Brakula, das Matth.-
Claudius-Gymnasium, die Hamburger Volks-
hochschule, das KinderKunstMuseum,
das Jenfeld-Haus u.v.a.

Auf der Bühne gibt es von der Lesung, über
Theaterszenen bis zum Seemannschor Vorfüh-
rungen für jedes Alter.

Um 10.00 Uhr eröffnet Bezirksamtleiter
Gerhard Fuchs die Veranstaltung



BRAIN ist online
www.bramfeld-brain.de

- Veranstaltungskalender für Bramfeld
- Branchenbuch für Bramfeld

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Kelzenberg Optik
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlfis
Frisiersalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
DKV Versicherung
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss
Studio-Verlag

Bramfelder Dorfplatz:

Schlachtere Raff
Restaurant Diamanti

Autohaus Jahnke

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Esso-Tankstelle
Eulena Apotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Fahrenkrön:

Kamps

Herthastrasse:

Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:

Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:

GWG

Pezolddamm:

Getränke Stark

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:

Blumen Diederich

Haldedorfer Straße:

Haspa

Wandsbek:

sofort möbel

www.bramfelder-rundschau.de

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,

Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

Druck: Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 22177 HH

Anzeigen-Preisliste Nr. 2 vom 1.6.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Jahrmarkt in Bramfeld



Bramfeld erlebte vier Tage lang den "Mini-Dom" auf dem Marktplatz. Die vielen Fahrgeschäfte und Buden aller Art hatten bei schönstem Herbstwetter einen großen Ansturm vieler Besucher.



-Aktionen bis Weihnachten

"Weihnachten in Bramfeld"

Unter diesem Motto wird BRAIN, die Bramfelder Interessen-Gemeinschaft vom 21.11. bis 6.12. einen Malwettbewerb für Kinder durchführen. Hierzu werden bei den teilnehmenden Firmen an die Teilnehmer des Malwettbewerbs weihnachtlich gestaltete Malvorlagen im DIN-A-3 Format verteilt, auf denen auch die genauen Bedingungen des Wettbewerbs abgedruckt sind. Die Werke der kleinen Künstler werden bis zur Preisverleihung in den Schaufenstern der BRAIN-Mitglieds-Geschäfte ausgestellt. Eine unabhängige Kinder-Jury bewertet die Malereien. Als 1.-3. Preis gibt dem Alter entsprechende Spielsachen und zusätzlich zu dieser Verlosung werden rund 100 Kinder zu einer Extra-Vorstellung des Weihnachtsmärchens der BSV-Theater-Truppe eingeladen.

"Weihnachts-Shopping-Card"

Dies ist eine weitere Weihnachtsaktion von BRAIN, die vom 1. bis 31. Dezember 05 läuft. Mit dieser Karte, die in der letzten November-Woche in Bramfeld verteilt wird, kann in den dabei aufgelisteten Firmen mit einer Vergünstigung eingekauft werden.

Die Karten werden in den BRAIN-Geschäften und durch Nikoläuse auf Bramfelds Straßen sowie bei Rotphasen auch an den Ampelkreuzungen verteilt.

Jetzt neu: Präventionskurs Gesund Abnehmen!



Dr. Ute Dettmer

- Abnehmen in 10 Wochen unter ärztlicher Leitung!
- In netter Atmosphäre, gut gelaunt!
- Gesunde Ernährung, keine Pulver, keine Punkte!
- Viele Tipps: vom Restaurantbesuch bis zum Schoko-Genuss-Test...
- Bezuschusst durch alle Kassen:
Eigenanteil nur ca. 12 Euro pro Abend!

Rufen Sie schnell an und sichern Sie sich Ihren Platz!

vitalcentrum
dr.dettmer • hamburg
www.figurpartner.de

Bramfeld:
Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53
Wandsbek:
Gladowstrasse 2 040/35 71 38 63

sofort möbel

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Neue Möbel auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche. Bei uns finden Sie ein Angebot welches überaus vielfältig ist und alle Wohnbereiche abdeckt.

Couchgarnituren Rundecken Schlafzimmer Vitrinen
Sideboards Anbauwände Kleiderschränke
Vitrinen Buffets Essgruppen u. viel. mehr...

Die Möbel können ohne Wartezeit sofort mitgenommen oder auf Wunsch auch kurzfristig geliefert werden.

Barverkauf ab Ausstellung. supergünstige Möbel von Messen, aus Überproduktionen, Auslaufprogrammen u. Fabrikrückläufern

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Sie haben die Ideen - wir die Bastelzutaten

Pinset-Set
in Leinentasche,
18-tlg.
4.99

Unsere
große umgebaute
BASTELABTEILUNG
finden Sie jetzt im
Tiefgeschoß!

**Acryl-
farben**
Pckg. m.
12 Farben
3.99



Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
T. 040 - 641 80 56

Comet-Reinigung

Herthastrasse 2-4 / Ecke Bramfelder Ch.

Bequemes Parken im Hof

5 Oberhemden **5.-€**
gewaschen und gebügelt
statt **8.-€**

Bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 15.11.2005

75 Jahre Salon Suhr in Bramfeld

Als das Ehepaar Hans und Charlotte Suhr am 1. November 1930 den Friseursalon von Friseur Krömer übernahm, bestand dieses Geschäft bereits fast 30 Jahre in Bramfeld, Bramfelder Chaussee Ecke Seehofallee.



V.l.n.r.: Werner Suhr, Ehepaar Charlotte und Hans Suhr, Werners Bruder Hans-Peter Suhr

Bei der damaligen Geschäftsübernahme wurde - wie es in solchen Fällen üblich ist - vieles verändert und modernisiert. Es kamen moderne Rasierstühle, neue Spiegel und eine hellere Beleuchtung. Da nun Ehefrau Charlotte ebenfalls den Friseurberuf erlernt hatte, gab es dann neben dem Herrensalon auch einen Damensalon. Dies war in Bramfeld der erste kombinierte Friseursalon für Damen und Herren.

Der Kundenkreis wurde schnell sehr viel größer, so dass ein Umzug in größere Räume erforderlich

wurde. Im Jahre 1935 traf es sich gut, dass genau gegenüber das Timmermannsche Haus frei wurde und man umziehen konnte. In



Das komplette Team des Friseursalon Suhr feiert den 75. Geburtstag der Firma dieser Zeit legt Ehefrau Charlotte ihre Meisterprüfung ab - für die damalige Zeit sehr selten.

Im und nach dem 2. Weltkrieg gab es auch im Friseursalon Suhr die üblichen Schwierigkeiten, dass Gas oder Strom wegblieb und dass Reparaturen an Geräten nur sehr schwer durchgeführt werden konnten.

Mit viel Fleiß und Mühe arbeitete Ehepaar Suhr an der Modernisierung des Salons, es ging wieder bergauf und so konnte 1954 das Haus mit Grundstück erworben werden.



*Allen Kundinnen
und Kunden
sagen wir
herzlichen Dank
für die
langjährige Treue*

Junge Frisuren - für jedes Alter



**Nehmen Sie
ab 1. November 05
teil an der großen
Rubbellos-Aktion
von Wella.
Tolle Preise!**

Vereinbaren Sie einen Termin unter
Tel. 641 76 98

Mo, Di,	
Mi	9.00-18.00 Uhr
Do	8.00-18.00 Uhr
Fr	8.00-18.30 Uhr
Sa	8.00-13.00 Uhr

Suhr
Friseur aus Tradition

Bramfelder Chaussee 285 • 22177 Hamburg



Über viele nette Kundinnen und Kunden freut sich das ganze Team

Im November 1980 wurde dann das 50jährige Jubiläum groß gefeiert. Schon dabei war die Enkelin des Gründers Anja Suhr als Lehrling im väterlichen Betrieb.

Nach umfassender Ausbildung und Meisterprüfung übernahm sie

Gesundheitsbedingt wurde dann 1969 das Geschäft an den zweitjüngsten Sohn Felix Werner übergeben. Zusammen mit Ehefrau Gritli machte er den Frisiersalon Suhr durch Umbau und fachliches Können in den 70er Jahren zum modernsten Frisiersalon für Damen, Herren und Kinder in Bramfeld.

Am 1. No-

vember 2000 wurde dann zum Jahreswechsel 2000 von ihrem Vater den Frisiersalon. Werner Suhr hat sich weitgehend in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen und springt nur ein, wenn mal "Not am Mann" ist. Wie sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, hat sich das Vertrauen der Kunden im vollen Umfang auf Anja Suhr übertragen, so dass sie die erfolgreiche Weiterentwicklung des Frisiersalons Suhr, Bramfelder Chaussee 285 fortsetzt. Fachliche Schulung aller Mitarbeiter und die Fortführung des Bewährten wird auch weiterhin dazu beitragen, dass die Kunden stets zufrieden sind. Termine und Infos gibt es unter Tel. 641 76 98.



Neben dem Damensalon kommen die Kunden - egal in welchem Alter - auch nicht zu kurz

Als Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden lädt der Frisiersalon Suhr am 1. November 2005 zu einem Imbiss und einem Glas Prosecco ein.

Großer Weihnachtsmarkt

Auf unserer Ausstellungsfläche neben der Rolltreppe

KARSTADT Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18, 22179 Hamburg, Tel. 040/64601-0



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeeft“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Sacken Sünn

De Sünn, de sackt.
De Heven lücht,
is root un geel,
vull Gloom, vull Licht.

De Sünn kummt dal.
Un wat för'n Spill:
De wesseln Klöörn
An Wulk un Kimm!

Un ick warr wies
In't hele Watt
vun vörn bet nerrn:
rein' Guld, blank Guld!

In miene Bost
Röögt sick dat Hart,
un ick dank Gott
für düsse Sünn.

Heinz Richard Meier

(ut den „Plattdüütschen Kalen-
ner 2005“ Wachholtz Verlag
Neumünster)

Erstmals Wahlen vor 170 Jahren in unserem nördlichen Nachbarland

In Schleswig-Holstein wurde erstmals vor 171 Jahren zu den Wahlen gerufen. Es war im November 1834. Es galt gleich zwei Parlamente, sprich Ständevertretungen, zu wählen. Eines für das Herzogtum Schleswig, und ein zweites für Holstein. Mit dem heutigen parlamentarischen System hatten die damals gewählten Vertretungen nur wenig Gemeinsamkeiten.

Mit den Wahlen wollte der auch über die beiden Herzogtümer herrschende dänische König Friedrich VI. im Zeitalter des Absolutismus einer aus Richtung Frankreich heranbrandenden Woge liberalen Gedankengutes vorbeugen. Denn dieses war auch in Schleswig-Holstein vertreten: Fritz Reventlow, Emkendorf, die Professoren Nikolaus Falck und Friedrich Christoph Dahlmann in Kiel sowie der Sylter Landvögt Uwe Jens

Lormsen. Für die Wahlen hatte der König jedoch sehr strenge Maßstäbe gesetzt, denn von den 770.000 Bewohnern der beiden Herzogtümer durften nur weniger als drei Prozent (unter 20.000) an der Wahl teilnehmen. Das Wahlrecht war nämlich nicht nur an das christliche Glaubensbekenntnis und an die Vollendung des 25. Lebensjahres, sondern vor allem an einen gewissen Wohlstand in Form von Haus- und Grundbesitz geknüpft. Obwohl Kiel mit über 40.000 Einwohnern bereits eine gewisse Bedeutung erlangt hatte, mussten die Ständevertretungen nach der Wahl getrennt in Schleswig (44 Mitglieder) und Itzehoe (48 Mitglieder) tagen. Ein Antrag, statt zwei Vertretungen eine Versammlung für beide Herzogtümer zuzulassen, wurde von Kopenhagen abgelehnt. Die Volksvertreter galten der Zentralregierung als unmündig. Revolutionäre Forderungen wagte die Schleswiger Versammlung, denn hier war einigen Liberalen der Einzug in die Ständeversammlung gelungen. Unter ihnen befand sich neben dem Grafen Magnus von Moltke, er wurde gar zum Präsidenten gewählt, insbesondere der angesehene Kieler Rechtsgelehrte Professor Nikolaus Falck. Auch schon 1835 hatten die Vorfahren unserer heutigen Abgeordneten erkannt, wo sich bei den Regierenden Mißstände entwickelten: Die Ausgaben für die Armee und für die Sozialaufwendungen seien zu hoch, es gäbe zu viele Beamte, und außerdem lebe der Staat insgesamt gesehen weit über seine finanziellen Verhältnisse.

Ohnsorg-Theater

Noch bis 11. November 2005 bietet das bekannte Theater an den großen Bleichen das Volksstück „Herr Punttila un sien Knecht Matti“ von Bertold Brecht, ins Plattdeutsche übertragen von Manfred Hinrichs an.

Ab 13. November 2005 läuft dann die Komödie „Een snurrig Porr“ von Neil Simon, ins Deutsche von Gina Kraus und ins Plattdeutsche von Manfred Brümmer und Rolf Petersen übertragen.

Mitwirkende sind Beate Kiupel, Meike Meiners, Katharina Kaali, Manfred Bettinger, Robert Eder, Frank Gruppe, Erkki Hopf und Till Huster. Inhalt: Der geschiedene Sportredakteur Oskar, der bei einer großen Hamburger Zeitung arbeitet, hat eigentlich keine nennenswerten Probleme: Er liebt seinen Job und genießt die wöchentliche Pokerrunde mit seinen Freunden, die sich regelmäßig „auf ein Spielchen“ in seiner „blitzsauberen“ Junggesellenbude einfinden. Eines Abends fehlt ausgerechnet der überpünktliche Felix, auf den sonst immer Verlass ist. Als der Gute endlich auftaucht, steht er wie ein Häufchen Elend vor seinen Freunden: Seine über alles geliebte Angetraute hat ihn vor die Tür gesetzt! Großzügig bietet Oskar seine Hilfe an und nimmt den Obdachlosen bei sich auf – ohne zu ahnen, welche Folgen er damit herauf beschwört...

Nach dem großen Erfolg der plattdeutschen Erstaufführung von „De Vetter ut Dingsda“ gibt es ab sofort im Ohnsorg-Theater eine CD zum Preis von 9.90

Anlässlich des 85. Geburtstages von hilde Sicks (25. November) findet zwei Tage später, am 27. November ab 11.00 Uhr eine Sonntakte-Veranstaltung im Rolf-Liebermann-Studio des NDR statt. Karten hierzum gibt es an der Kasse.

8. Plattdeutsche Buchmesse

Die Carl-Toepfer-Stiftung und das Institut für niederdeutsche Sprache laden ein zur diesjährigen Plattdeutschen Buchmesse. Sie findet statt am Sonnabend / Sonntag, 12. und 13. November 2005 im Lichtwerksaal der Carl-Toepfer-Stiftung, Neanderstraße 22, Hamburg.



Cornelia Hager und Irene Koszin

Med. Fußpflege / Nagelmodellage

NEU Lassen Sie sich
verwöhnen mit der
Neuen

Hot Stone Massage

(Massage mit heißen Steinen)

Aktionspreis nur 45 EUR

med. Fußpflege
(mit 23jähr. LBK-Erfahrung)

Fußmassage
Nagelmodellage
Wachsenthaarung
Wimpern&Brauen
(zupfen und färben)

Gropiusring 18
22309 Hamburg
Telefon 64 94 10 81

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Mit Sicherheit gut umsorgt

Bitte ansprechen und aufbewahren!



Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

Zentrum Bramfeld
Fabriciusstraße 93
22177 Hamburg
Tel.: 690 10 80
Susanne Golembiewski,
Martina Trauer

Helfen ist unsere Aufgabe



Arbeiter-Samitar-Bund
www.asb-hamburg.de



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str. 11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, waf bi uns so allns löppf“

Sonnabend, 5. November 2005: 11.00 Uhr. Stiftungsfest, 11.00 Uhr. Einzelh. siehe Kasten

Dienstag, 8. November 2005, 17.00 Uhr, Mitgliedertreffen i. d. Tagesstätte Herthastr. 20. Thema: Vorsorgevollmacht - Betreuungs- u. Patientenverfügung.

Für dieses sicherlich interessante Thema hat Rechtsanwalt Michael Pommerening sein Kommen zugesagt. Verb. Anmeldungen nehmen unsere Damen vom Veranstaltungsteam bis 4. November entgegen.

Dienstag, 15. November 2005: Nach mehreren Jahren treffen sich unsere Mitglieder und Freunde - die Freude am Skat- oder anderen Gesellschaftsspielen (Rommé / Canasta) haben, am genannten Tage um 16.00 Uhr in der Tagesstätte Herthastraße 20.

Die Organisation dieser Veranstaltung haben unsere Freunde Rudi Seyfarth und Heinz Struve-Aulich übernommen. Weitere Anmeldungen werden von den Damen des Veranstaltungsteams sowie von den Herren Heinz Struve-Aulich, Telefon 630 93 19, und Rudi Seyfarth, Tel.

641 77 66, entgegengenommen.

Montag, 21. November 2005, 19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.

Montag, 12. Dezember 2005, 19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18. Thema: „Um Wiehnachten rundüm“

Sonnabend, 17. Dezember 2005, 15.00 Uhr, Adventsnachmittag, Gemeindefaal Thomaskirche. Anmeldung erbeten.

Vorausschau

Unsere Neujahrswanderung starten wir voraussichtlich am Sonntag, 8. Januar 2006 vom U - Bhf. Bahnhof Hoisbüttel nach Ahrensburg. Weitere Informationen folgen.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns wieder um ein attraktives „Mehlbüdeleeten“ bemühen. Als Termin haben wir den 15. Februar 2006 vorgesehen. Nähere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe von Kiekut.

40 Jahre Patenschaftsarbeit

Am 14. September 2005 feierte der Deutsche Kindergarten in Rapstedt / Nordschleswig sein 40jähriges Bestehen. Zeitgleich damit verbunden eine ebenso lange patenschaftliche Verbindung des Kindergartens zu unserem Heimatverein. Dieses Doppelereignis in Rapstedt wurde von Rapstedtern und Mitgliedern unseres Heimatvereins entsprechend gefeiert.

Schon früh machten wir uns am Jubiläumstag mit 36 Teilnehmern auf die Reise gen Norden. Auf einem Parkplatz kurz vor der Landesgrenze wurden wir von der Leiterin des Kindergartens, Kerstin Hinrichsen, und dem früheren langjährigen Vorsitzenden Heinrich Jürgensen empfangen und begrüßt. Unter der Leitung von Heinrich Jürgensen ging es alsdann nach Kupfermühle, einem Ortsteil von Harrislee, wo wir in zwei Gruppen durch das Kupfermühlensmuseum geführt wurden. Es gilt als eines der bedeutendsten Zeugnisse früherer, deutsch-dänischer Industriegeschichte. Heute bieten die allgegenwärtigen Spuren der Kupfer- und Messingfabrik, die dazugehörigen denkmalgeschützten Arbeiterhäuser sowie das „Kupfermühlensmuseum“ mit Exponaten aus 400 Jahren Fabriks- und Siedlungsgeschichte ein beeindruckendes, museales Ensemble.

Nach einstündiger Führung wurden wir dann nach Kollund, an der Nordseite der Flensburger Förde gelegen, geleitet. Hier gab es im „Haus Quickborn“, einem Gebäude der deutschen Volksgruppe, zu Mittag ein sogenanntes „Smörebrot“. Mit seiner Lage in einer der schönsten und vielseitigsten Landschaften nördlich der Grenze gilt das Haus als idealer Ausgangspunkt für Erlebnisse in der Natur, im Wald und am Strand. Weiter ging es nach der Mittagspause durch die hügelige Landschaft nach Gravenstein, wo wir die Sommerresidenz der dänischen Königin anstauerten. Ein kurzer Rundgang um das Schloss und durch den gepflegten Park vermittelte uns einen guten Eindruck. Übrigens, bekanntgemacht hat den Namen Gravenstein vor allem der „Gravensteiner Apfel“. Wir werden gelegentlich über ihn noch berichten. Entlang der Südküste der Apenrader Bucht landeten wir schließlich gegen 15.00 Uhr in Rapstedt, einem Ort nordwestlich von Tinglef. Hier hatten alle Hamburger nach der Begrüßung – vor allem durch die einzelnen Kinder - Gelegenheit, ausgiebig die Räumlichkeiten des Kindergartens in Augenschein zu nehmen. Dann wurden wir in die benachbarte Schulturnhalle geführt. Wie es dort weiterging, darüber berichtete die Tageszeitung „Der Nordschleswiger“ unter der Überschrift „Tresor für 40 Jahre Verbundenheit“ u. a.: „Die 36 Patenschaftsvertreter warfen zunächst einen Blick auf die kleine historische Ausstellung über den Kindergarten mit Fotos, Dokumenten und Zeitungsartikeln der zurückliegenden 40 Jahre, zusammengetragen von Betty und Heinrich Jürgensen. Kindergartenleiterin Kerstin Hinrichsen begrüßte die Paten und hob die Verbundenheit hervor, die sich auf bemerkenswerte Weise über 40 Jahre gehalten habe.“

Stimmung kam auf, als Schüler der Deutschen Schule Rapstedt unter der Leitung von Kay Knoop eine Line-Dance-Aufführung präsentierten. Auch der Auftritt der Kindergartenkinder entzückte die Festgäste. Dann ergriff der Vorsitzende des Hamburger Heimatvereins das Wort. In seinen Glückwünschen und Grußworten blickte er noch einmal auf das Zustandekommen der Patenschaft zurück. Er habe dem Heimatverein bereits seit Bestehen der Patenschaft angehört und die vier Jahrzehnte aktiv miterlebt und damit gute Kontakte insbesondere zu den Familien Bargum und Jürgensen geknüpft. Er freute sich darüber, dass die Patenschaftsurkunde des Heimatvereins aus dem Jahre 1965 heute durch eine Erinnerungsurkunde über 40 Jahre Verbundenheit ergänzt werden konnte. Harms überreichte Kerstin Hinrichsen einen Briefumschlag mit einem kleinen Geldgeschenk. Er fügte hinzu, daß er unterwegs im Bus noch einen Mini-Geldtresor habe herumgehen lassen, dem die Kindergartenleiterin weitere Euros für die künftige Arbeit entnehmen dürfe.“

Eine reichhaltige Kaffeetafel („Sönderjysk Kaffeabord“) und viele Gespräche, auch mit ehemaligen Kindergartenleiterinnen, rundeten die von den Rapstedtern gut vorbereitete Veranstaltungstour ab. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten wir uns von den Gastgebern und erreichten kurz vor 20.00 Uhr wieder Hamburg.

In einem Schreiben, das den Vorstand Ende September erreichte, bedankte sich Kerstin Hinrichsen noch einmal für unseren Besuch. „Kinder und Erwachsene vor Ort haben noch Tage nach dem Jubiläum über die gemeinsamen Erlebnisse gesprochen. Besonders haben wir uns natürlich für die schönen Geschenke zu bedanken. Der Tresor und das Kuvert mit Geld gibt uns die Möglichkeit, den Kindern hier noch ein paar Wünsche (Roller u.a.) zu erfüllen. Auch für die Zukunft freuen wir uns auf weitere gute Kontakte nach Hamburg“. Wir vom Vorstand des Heimatvereins geben den Dank des Kindergartens weiter an unsere treuen Mitglieder.

Einladung

unserer Mitglieder zur Feier des **110. Stiftungsfestes** unseres unseres Heimatverein „up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. am **Sonnabend, 5. November 2005, 11.00 Uhr,** **Gemeindefaal d. Bramfelder Osterkirche, Bramfelder Ch. 200**

Festfolge

Trio Nr. 1, op. 8, 2. Satz; „Trio Adorno“

Scherzo: Allegro molto Gymnasium Bramfeld Johannes Brahms (1833-1897)

Begrüßung Heinz C. Harms, 1. Vorsitzender

Grußworte unserer Gäste

Trio op. 1 Nr. 1 4. Satz „Trio Adorno“

Finale: Presto Gymnasium Bramfeld Ludwig von Beethoven (1770-1827)

Festrede Jürgen von Appen,

Vorsitzender der ARGE Wandsbek

Trio Nr. 1, op. 8, 4. Satz; „Trio Adorno“

Allegro Gymnasium Bramfeld Johannes Brahms (1833-1897)

Ehrung unserer Jubilare Vorstand

Schleswig-Holstein Lied: Festteilnehmer und „Trio Adorno“ Gymnasium Bramfeld 1. – 3. Strophe

Dankesworte Heinz C. Harms, 1. Vorsitzender

Änderung des Programms vorbehalten.

Einlass: ab 10.30 Uhr.

Im Anschluss an die Feierstunde wird ein Imbiss gereicht.

Verbindliche Anmeldung unserer Mitglieder bis spätestens 31. Oktober 05 erbeten bei den Damen unseres Veranstaltungsteams
Elfriede Harms, Tel. 641 69 76; Leni Mahns, Tel. 641 53 52
und Lore Schöning, Tel. 754 60 41.

Organisationsleitung: Klaus-Dieter Birr, 2. Vorsitzender

Bürgersprechstunde beim Bezirksamtsleiter

Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs lädt wieder zu einer Bürgersprechstunde am Donnerstag, den 10. November 2005, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Bezirksamt Wandsbek (Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, Zimmer 290 - 2. Stock) ein. Bürgerinnen und Bürger, die mit Herrn Fuchs sprechen möchten, werden gebeten, unter der Rufnummer 428 81-3002 einen Termin zu vereinbaren.

Internet: www.rm-reisen.de



Träumst Du noch oder Urlaubst Du schon?

Die neuen Sommerkataloge 2006 sind da! Wir haben eine riesige Auswahl an schönen und attraktiven Sonnenzielen für den neuen Sommer. Profitieren Sie von noch mehr und noch größeren Frühbuche-Vorteilen!
Kommen Sie zu uns ins Reisebüro und holen Sie sich die neuen Kataloge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

R & M Reisen GmbH • (040) 64 60 44-0
Bramfelder Chaussee 297 • 22177 Hamburg

www.bramfelder-rundschau.de

Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Schnittchen
Für den Empfang empfehlen wir: 4-5 Schnittchen á Person.
Zum Abend empfehlen wir: 6-7 Schnittchen á Person.
Auf Wunsch auch auf Fein- oder Schwarzbrot. Schnittchen mit feinstem Braten-aufschnitt auf Silbertablett serviert. Belegte Meterbrotscheiben mit:
Roastbeef, Kasseler, Lachsschinken, geräucherte Pute, Schwarzwälderschinken, Jungschwein-Rücken, Burgunderschinken, frischem Mett mit Zwiebeln diversen Käsesorten

gemischt aus allen Sorten, 6 Stück je Person	
á Person	€ 9,00
oder Stückpreis.....	€ 1,50

Edelfischnittchen
Mit geräuchertem Aal, geräuchertem Lachs, Nordseekrabbenfleisch, geräucherten Forellenfilets und Sahnemeerrettich.
pro Schnittchen € 2,45
(Alle Schnittchen auch als 1/2 Brötchen lieferbar + € 0,20, Vollkornbrötchen + € 0,35)

Roastbeef
Zart rosa gebraten, kalt aufgeschnitten und auf Platte garniert. Bratkartoffeln frisch aus der Pfanne, mit Speck u. frischen Zwiebeln, dazu hausgemachte Remoulade.

8-29 Personen	á Person € 11,50
30-49 Personen	á Person € 11,00
ab 50 Personen	á Person € 10,50

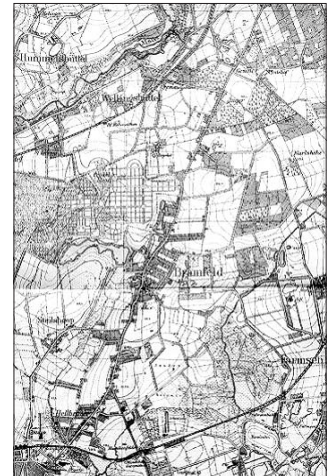
Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66
www.spanferkel.com

Wachsende Stadt - Chancen und Risiken

Die Beispiele Bramfeld und Steilshoop

Alle reden von der "wachsenden Stadt", Bramfeld und Steilshoop haben sie am eigenen Leibe erfahren. Das Augenmerk soll hier auf wichtige Probleme dieses Prozesses, auf Gestaltungsspielräume und auf verpasste Chancen gerichtet werden - gegen das Vergessen, für die Zukunft und für die Chancen, etwas besser zu machen.

Die Ausstellung des Stadtteilarchives (b. 12.11.05 im City-Center Steilshoop) gliedert sich in drei Teile: Teil I: 1271 - 1871. Vom mittelalterlichen Hufendorf zur preußischen Gemeinde. Teil II: 1871 - 1937. Vom Dorf zur Stadt. Teil III: 1938 bis heute. Vom Hineinwachsen in die Stadt Hamburg.



Auf der Karte von 1789 (l) liegen Bramfeld und Steilshoop noch weit vor den Toren Hamburgs. Auf der Karte von 1942 (r) ist Bramfeld entlang der Chaussee an Hamburg herangewachsen, Steilshoop noch immer abgelegen

Anhand von Karten und Luftbildern wird die Lage, Entwicklung und das Wachstum von Bramfeld und Steilshoop gezeigt. Entlang wichtiger Ereignisse und Entscheidungen wird dieser Prozeß kommentiert. Es werden Ursachen für Probleme gezeigt, die aus der Vergangenheit her rühren, und es werden die für Bramfeld heute wichtigsten Fragen beleuchtet: Kommt ein U- oder S-Bahnanschluß? Gelingt es, die Kulturinsel zu verwirklichen und das Bramfelder Ortszentrum attraktiver zu gestalten?

Die "wachsende Stadt" hat ihren EinwohnerInnen in den Außenbezirken nicht nur Vorteile beschert. Bramfeld und Steilshoop sind sogenannte "Zwischenstädte" geworden, sie haben dörfliche Elemente behalten und städtische dazu bekommen. Bramfeld ist über dem Prozeß des Wachsens sein kulturelles Profil abhanden gekommen. Andererseits war auch die Selbstverwaltung, vor allem in der Zeit von 1918-1937 den Problemen nicht gewachsen, und es wurde deutlich, dass der Groß-Hamburg-Raum zusammenhängender Planung bedurfte. Heute kommt es darauf an, die Stärken der Zwischenstadt herauszustellen und die Schwächen zu minimieren. Bramfelds und Steilshoops Plus sind sozialpolitische Infrastruktur, grünes Wohnen und ein großes Freizeitpotential. Mängel liegen vor allem in der schlechten Verkehrsanbindung, den fehlenden Zentrumsqualitäten und den kulturellen Defiziten.

Eine gründliche Bestandsaufnahme der Entwicklung von Bramfeld und Steilshoop im 20. Jahrhundert - wie die alteingesessene Bevölkerung die Veränderungen erlebte und erlebt, welche Qualitäten die Neuzugezogenen schätzen und schätzten, welche Opfer der Übergang vom Dorf zur Vorstadt gekostet hat - das ist das Anliegen des Stadtteilarchivs Bramfeld.
(Stadtteilarchiv Bramfeld Bramfelder Chaussee 25 22177 Hamburg Tel. 6915121, Öffnungszeiten Di, Do 10-13, Mi 16-18.30 Uhr u. n. Vereinbarung)

Aquarellbilder im Bezirksamt Wandsbek

Vom 4. bis 31. Oktober war im Bezirksamt Wandsbek eine Ausstellung mit fantastischen Aquarellbildern von Petra Schwerin zu sehen.

Die ausgestellten Werke sind das Ergebnis einer noch nicht sehr langen Schaffenszeit - Frau Schwerin hat erst im Jahre 2001 in einer Malgruppe ihre Begabung entdeckt. Aber auch vorher war die 65jährige Künstlerin schon kreativ tätig. Nach einem schweren Unfall 1987 und dessen Folgen machte sie ihre Faszination Fischland Darß-Zingst zum Hobby und hielt die wunderschöne Natur dieser Region, die sie durch ihren Mann - einen geborenen Zingster - kennen lernte, auf Fotografien fest.



Diese Fotos nutzt Frau Schwerin zum Teil

auch als Vorlagen für ihre Aquarellbilder, denn Landschaften sind neben Blumen und Tieren eines der beliebtesten Motive der Malerin. Ihre Kunstwerke sind farbenkräftig und spiegeln die Liebe zur Natur wider; die Landschaftsbilder, bei denen Frau Schwerin die Moorteknik benutzt, regen die Fantasie des Betrachters an.



Die Ausstellung wurde am 7. Oktober durch Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs eröffnet.

19. weihnachtlicher Hobby-Künstlermarkt



Am 20. November 2005 veranstaltet Karin Krüger ihren 19. Hobby-Künstlermarkt in der Schule Bramfelder Dorfplatz 5. Nachdem die Hobbykünstler das ganze Jahr über fleißig waren, bieten sie nun eine breite Palette von Artikeln an: Von Keramik über Teddys, Porzellanmalerei, Aquarellen bis zu weihnachtlichen Gestecken findet der Besucher viele Geschenkideen zum Fest.

Auch für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr wieder mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und heißen Würstchen gesorgt.

Parallel dazu findet in den angrenzenden Räumen der Schule wieder eine Buchausstellung statt. Auch hierbei geht ein Teil des Erlöses an den Schulverein der Schule Bramfelder Dorfplatz.



Tabak & Presse Zeeh

Die neuen **KALENDER 2006** sind da!

22177 Hamburg-Bramfeld
Fabriciusstr. 97, T. 61 98 70 - Bramfelder Ch. 241, T. 641 15 93

300 Autos im Test:
10 Sieger
2 DAIHATSU



Öko-Autos. Zum Eco-Preis!

Gleich zwei DAIHATSU Modelle haben es dieses Jahr wieder in die Top 10 der umweltfreundlichsten Autos geschafft. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) attestiert sowohl dem CUORE als auch dem SIRION eine hervorragende Öko-Bilanz. Und das zu echten Eco-Preisen: Denn mit einem Preis ab € 7.995,- ist der CUORE von den gelisteten Fahrzeugen das mit Abstand preiswerteste „Öko-Auto“ Deutschlands! Quelle: VCD-Auto-Umweltliste 2005/2006.

Über Endpreise, Anzahlungnahme und Finanzierungsangebote informiert Sie Ihr DAIHATSU Vertragshändler.

Jetzt bei Ihrem **DAIHATSU** Vertragspartner.



22529 HH-Lokstedt

Autoservice Holger Laß
Offakamp 9a · Tel.: 040 / 553 15 65

22041 HH-Wandsbek

Autohaus Pries
Holzmühlenstr. 5 · Tel.: 040 / 656 07 00

SATZ · DRUCK · VERLAG STUDIO-Verlag

Bramfelder Chaussee 365
22175 Hamburg

Tel. 040 / 280 51 680

Fax 040 / 280 51 682

e-mail: info@studio-verlag.de

www.studio-verlag.de



Die "Lange Anna" lässt grüßen

Das Wetter konnte nicht schöner sein - blauer Himmel, kaum Wind - so richtig geeignet für unsere Tagesreise nach Helgoland. Pünktlich um 9.00 Uhr legte der Katamaran HSC "Halunder Jet" von den Landungsbrücken ab. Zunächst ging es recht gemütlich die Elbe abwärts. Nach Cuxhaven kamen wir in die offene Nordsee. Der Katamaran legte mächtig an Fahrt zu, die See glitt vorbei. Auf dem offenen Achterdeck blies einem der Fahrtwind kräftig um die Ohren. Hier und da in der Ferne ließen sich Containerschiffe ausmachen. Bald tauchten am Horizont die Umrisse von Helgoland auf. Die Konturen wurden deutlicher, Häuser waren zu erkennen und hoben sich gegen den roten Felsen ab. Gegen Mittag machte der Katamaran an der Mole von Helgoland fest. Erwartungsvoll ging unsere kleine Gruppe von Bord, um die Insel zu erkunden. Helgoland ist autofrei. Nur Krankenwagen und Feuerwehr sind zugelassen. Für Transporte stehen Elektrokarren bereit. Wir gingen mit dem breiten Fußgängerstrom durch die Hauptstraße an den vielen Geschäften vorbei, die zoll-freie Waren aller Art anbieten. Mit dem Fahrstuhl erreichten wir das Oberland. Dicht gedrängt stehen hier die Häuser, wohl, um sich gegenseitig Schutz vor den rauen Nordseewinden zu bieten. Durch die schmalen Straßen folgten wir dem Wegweiser zum Klippenrandweg. Mit Blick auf die weite, blaue See wanderten wir auf dem Weg durch das grün bewachsene Ober-



land zu dem Lummen-Felsen. Erstaunlich, wie die Trottellummen und auch andere Seevögel auf kleinsten Felsvorsprüngen ihre Brutplätze einrichten. Einmalig auf der Welt ist hier der berühmte Lummen-sprung. Die noch nicht flügge gewordenen Jungtiere müssen ca. 40 Meter in die Tiefe ins Wasser springen. Sie springen und schwim-

men mit ihren Eltern ins offene Meer.

Von weitem sahen wir schon die "Lange Anna", das bekannte Wahrzeichen von der Insel. Man sorgt sich um diesen freistehenden Felsen, weil die Kräfte der Natur an ihm nagen und ihn irgendwann zum Einsturz bringen könnten. Unser Weg führte dann durch eine kleine Schrebergartenkolonie mit Gartenhäuschen und gepflegten Gemüsebeeten. Unterhalb des Felsens lag das Unterland mit dem "Haus der Jugend", der Begegnungsfäh für Jugendliche aus vielen europäischen Ländern. Unser Blick wanderte hinüber zur Nachbarinsel, der Düne. Wer Sonne, Strand und Nordseewellen genießen möchte, lässt sich als Badegast von Börte-booten übersetzen.

Unser Rundgang war beendet. Der zollfreie Einkauf lockte und so hatte jeder seine volle Tüte auf der Rückreise mit dem Katamaran.

Heidrun Soggia

"Klein Texas" in der Heide

Unsere schöne spätsommerliche Tour führte durch die Heide nach Wietze zum Deutschen Erdölmuseum. Die dortigen Anlagen zur Erdölförderung stellen ein technisches Denkmal dar und sind Überbleibsel einer ehemaligen Industrieland-schaft. Wie alles hier begann, und das Dorf Wietze durch die vielen Bohrtürme zu "Klein Texas" wurde, erklärte uns der Museumsführer in einem sachkundigen Vortrag. Die allererste Erdölbohrung erfolgte hier 1858, noch bevor in den USA Erdöl gefunden wurde. Erdöl ist fossilen Ursprungs und trat seit frühester Zeit in sogenannten Teerkuhlen, wie hier noch zu sehen ist, an die Erdoberfläche. Die alten Wietzer schöpften das dickflüssige Öl aus diesen Kuhlen und verwandten es als Heilmittel sowie auch als Wagenschmiere. Hamburg pflasterte früher die Bürgersteige mit Wietzer Ölsand - bis 1842, als der große Brand wütete.

Im Verlauf der Jahre nach 1858 wurden auf diesem Gelände und der weiteren Umgebung anfangs Bohrungen unter einfachen Bedingungen durchgeführt. Der Fortschritt in der Technik ermöglichte später die Errichtung von Bohrtürmen. Man fand ergiebige Ölquellen. Pumpen und Lokomobile förderten das Öl in ein oberirdisches Rohrsystem zu großen Tanks. Diese hier gezeigte Anlage setzte der Museumsführer durch Knopfdruck in Gang. Wir konnten so die Funktion bestaunen. Weitere Vorkommen als Sand-Öl-Gemisch wurden nach Bergbau-methoden abgebaut. Die Modelle zeigten dies anschaulich. Von Wietze aus wurde das Erdöl zu den Raffinerien, u. a. auch nach Hamburg, transportiert. Heute gehört die Wietzer Ölförderung der Vergangenheit an, aus wirtschaftlichen Gründen wurde sie eingestellt. Interessant war noch zu hören, dass ca. 6000 Produkte aus Erdöl hergestellt werden.

Bekanntlich macht Bildung hungrig. Wir freuten uns nun auf das Mittag-mahl in der Wietzer "Heidjer Stube".

Die Fahrt setzten wir anschließend nach Celle fort. Hier erwartete uns eine Stadt-führung, die am Celler Schloss ihren Ausgangspunkt nahm. Viele Jahrhunderte diente das Schloss den fürstlichen Landesherren als Residenz. Hierdurch erlebte Celle eine glanzvolle Zeit. Wir wanderten durch die Straßen der Altstadt mit ihren schönen Häuserzeilen, die zum größten Teil aus Fachwerkbauten unterschied-licher Stilrichtungen besteht. Gepflegte Tradition und Gemütlichkeit empfanden wir und bewunderten die farbenprächtigen Schnitzereien und Inschriften. Beeindruckend ist das Neue Rathaus im Stil der Weserrenaissance mit seiner schönen Giebel-seite.

Auf unserer Rückreise fuhren wir durch die Südheide und kehrten in Müden an der Örtze in dem traditionsreichen Bauerncafe "Ole Müllern Schün" ein.

Für die Organisation dieser erlebnisreichen Fahrt danken wir unserem Mitglied Peter Beitz.

Heidrun Soggia

Herbstzeit ist Gelenkzeit

Coupon

Gegen Vorlage dieses
Coupons erhalten Sie bei
uns bis zu 3 Packungen

Gelenk-Vit
zum Sonderpreis von **19.95 €**
je Packung



Michael Wiese

Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg

Tel. 64 21 67 11

info@osterbek-apotheke.de • www.osterbek-apotheke.de





BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

01.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II

03.11.2005 - Donnerstag Besuch des Deutschen Zollmuseums Wer möchte nicht einmal in die Trickkiste der Schmuggler schauen. Mit Raffinesse und ungewöhnlicher "Verpackung" wurde versucht, Ware illegal über d. Grenze zu schieben. Die ausgestellt. Exponate zeigen d. Erfindungsreichtum. Teiln.: 30 Pers., Beginn: 13.00 Uhr, Treffen 12.45 Uhr v. d. Zollmuseum, Alter Wandrahm 16, HH. U3 b. Baumwoll. Anmeld. b. 22.10.05 b. Fr. Soggia, T. 642 79 36.

08.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde I

15.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II

18.11.2005 - Freitag Preis-Skat und -Knobeln Diese beliebte Veranstaltung hat inzwischen viele Freunde gewonnen. Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein u. bitten um rechtz. Anm.. Jed.Spieler/In erhält e. Preis. Startgeld: EUR 9,00 p. P. Treff: 18.00 Uhr im BSV-Clubheim, Ellenreihe 88. Einlass: 17.30 Uhr. Anmeld. nur f. Mitglieder b. H. Beit, Tel. 641 72 72. Verb. b. Vorauszahlung b. 14.11.05 a. Kto.- Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06.

20.11.2005 - Sonntag Ausfahrt zum Karpfen-Essen Im vorigen Jahr hieß es: "Der Karpfen war köstlich! Wir kommen wieder". Nun ist es so weit, wir laden ein zur beliebten Fahrt n. Reinfeld i. d. "Forsthaus Bolande" z. Karpfen-Essen (alternativ Rumpsteak). Zuvor mit einem Abstecher n. Ratzeburg u. d. Altstadt m. d. ehrwürdigen Dom besichtigen. Abf.: 13.30 Uhr v. d. Autoh. Jahnke, Bramf. Dorfplatz, Rückk. ca. 21.30 Uhr, Preis: EUR 29,00 p. P. Anmeld. n. f. Mitglieder b. Herrn Beit, Tel. 641 72 72. Nur verbindl. b. Vorauszahl. b. 21.10.2005 a. uns. Kto Nr. 530 555 00 b. d. Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06. Bei Abmeld. werd. EUR 10,00 in Rechnung gestellt, falls kein Ersatz gefunden wird.

02.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde I

23.11.2005 - Mittwoch Wandertag Ca. 14 km v. Düneberg n. Aumühle. Frühst. als Selbstverpfleg. Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich 3 Ringe. Infos: H. Scheffer, Tel. 630 27 22

29.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II

06.12.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde I

11.12.2005 - Sonntag Adventskaffee Traditionsgemäß treffen wir uns zum gemütlichen Adventskaffee bei Kerzenschein. Mit Weihnachtsliedern und Geschichten lassen wir das Jahr 2005 ausklingen. Wie immer sind Beiträge aus dem Mitgliederkreis willkommen. Preis: EUR 6,00 nur für Mitglieder, nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 30.11.05 auf unser Kto-Nr. 53055500 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Treff: 16.00 Uhr, BSV-Clubheim, Ellenreihe 88, Einlass: 15.30 Uhr. Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

13.12.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II

19.12.2005 - Montag Wandertag Ca. 14 km von Bramfeld nach Borgfelde. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Gänsebraten möglich. Treff: 9.40 Uhr Dorfplatz, Bushaltestelle Richtung Poppenbüttel, HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

21.12.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II

03.01.2006 - Dienstag Damen-kegelrunde I

10.01.2006 - Dienstag Damen-kegelrunde II

12.01.2005 - Donnerstag Besichtigung des Werkes Beck-Homann Feinkost GmbH Treff: 9.45 Uhr, Fa. Beck-Homann Feinkost GmbH, Albert-Schweitzer-Ring 35, 22045 Hamburg. anmeldungen b. Fr. Soggia, Tel. 642 79 36. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Pers. begrenzt

17.01.2006 - Dienstag Damen-kegelrunde I

19.01.2006 - Donnerstag 19.00 Uhr Klön- u. Filmabend Unsere Reise-Erlebnisse 2005 hat Fred Kreuzmann in Video-Filmen festgehalten. Eine unterhaltsame Vorführung. Treff: BSV-Clubheim, Ellenreihe 88

17.01.2006 - Dienstag Damen-kegelrunde II

19.01.2006 - Freitag 19.00 Uhr Grünkohlessen Traditionell, wie jedes Jahr, im BSV-Clubheim, ellenreihe 88. Bei Grünkohl mit Kassler, Schweinebacke und Kochwurst dazu Röstkartoffeln wollen wir gemeinsam einen rustikalen, fröhlichen

Abend verbringen. M. Unterhaltungsprogramm. Preis: EUR 11,00. anmeld. nur f. Mitglieder b. Fr. Soggia, Tel. 642 79 36. Nur verb. Vorauszahlung b. 20.01.06 a. Kto. 530 555 00, Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06.

31.01.2006 - Dienstag Damen-kegelrunde I

Vorankündigung: BVB-Sommerreise nach Dresden v. 04.05.-10.05.2006

Eine schöne Reise m. abwechslungsreichem Programm: Stadtrundfahrt in Dresden, Schifffahrt n. Pillnitz, Sächs. Schweiz m. Elbsandsteingeb., Meißen, Barockschloss Rammenau (Änd. vorbeh.)

Preis: EUR 489,00 DZ / EUR 595,00 EZ m. HP in mod., komf. Hotel. Anmeld. b. H. Beit, Tel. 641 72 72. Anz.: EUR 150,00 Kto. 530 555 00 Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06, ab 02.01. bis 10.01.06

Ihr Gesundheitszentrum



Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel
Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25
www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

Garten- + Baumarbeiten

Jahrespflege • Grundreinigung • Neu- und Umgestaltung • Vertikutieren • Rasenanlagen
Fertigrasen • Hecken-, Baum- u. Gehölzschnitt
Stein-, Holz- und Zaunarbeiten

Tel. 040 - 64 53 10 17 - Mobil 0172 40 50 551
Jürgen Weik • BJW GmbH • Bramfeld

Klaus Homfeldt Sanitärtechnik e.K.

- Meisterbetrieb -



Wir sind für Sie da:

- Notdienst
- Rohrverstopfung
- Baderneuerung
- Reparaturen Gas, Wasser, Abwasserleitungen
- Dachrinnenreinigung und -erneuerung
- Abwasser- u. Wasserleitungen neu verlegen

Mexikoring 27-29 • 22297 Hamburg • T. 63 70 89 26
Handy 0171/522 95 51 • Fax 522 95 51



TERMINE



...in Bramfeld

01.11.

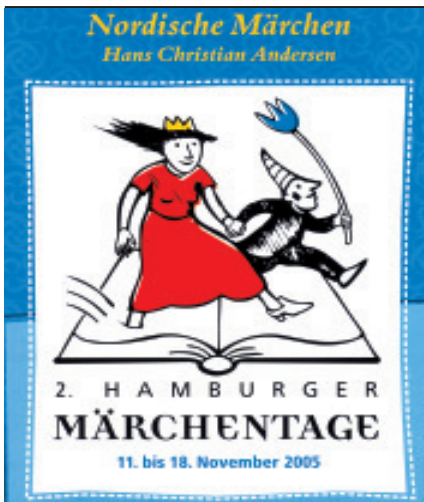
b. 12.11 Wachsende Stadt, Chancen u. Risiken - Beispiele Bramfeld u. Steilshoop - Ausst. d. Stadtteilarchivs im City-Center Steilsh.

02.11.

10.00 Kindertheater: Däumelinchen - Brakula
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt Bramfeld

04.11.

20.00 "Myanmar - Menschenrechte hinter Git-



Die 2. Hamburger Märchentage werden in diesem Jahr unter dem Motto "Nordische Märchen - HC Andersen" in der Zeit vom 11.-18. November 2005 durchgeführt. Das einwöchige Lese- und Erzählfest steht unter der Schirmherrschaft der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und des Generalkonsuls des Königreich Dänemark. Der Hauptförderer der 1. Hamburger Märchentage, die Dr. E. A. Langner-Stiftung, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, Träger der Hamburger Märchentage zu sein. Die Behörde für Bildung und Sport und die Kulturbehörde unterstützen das Leseförderungsprojekt ideell. Ziel des einwöchigen Märchenfestes ist es, gesunde, kranke, behinderte, ausländische, deutsche und vor allen Dingen Kinder aus sozial benachteiligten Familien in die Märchenwelt zu entführen. Während in der vorweihnachtlichen Zeit zahlreiche Kinder Theater-Vorstellungen besuchen und dem Weihnachtsmärchen lauschen, haben andere diese Möglichkeit nicht. Besonders diese Kinder sollen mit den "Hamburger Märchentagen" erreicht werden. Mit dem Projekt soll das Interesse der Kinder für das Lesen geweckt werden, die Kreativität und Phantasie der Kinder soll gefördert werden. Zahlreiche prominente Hamburger Künstler, Autoren und Märchenerzähler wie z.B. Hellmut Karassek, Volker Lechtenbrink, Gustav Peter Wöhler, Jutta Heinrich, Stefan Beuse usw. werden die Märchen in Hamburger soziale und kulturelle Einrichtungen hineintragen. Infos zum aktuellen Programm gibt es unter www.hamburger-maerchentage.de - Ansprechpartnerin: Heike Grunewald, Dr. E.A. Langnerstiftung, Rondeel 29, 22301 Hamburg, www.dr-langner-stiftung.org



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28

06.11.05 10.00 Uhr siehe Simeonkirche
13.11.05 11.00 Uhr P. Uter
20.11.05 11.00 Uhr P. Wisch m. Abendmahl
27.11.05 11.00 Uhr Vik. Tietz

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

06.11.05 10.00 Uhr siehe Simeonkirche
13.11.05 11.00 Uhr Themengottesdienst
16.11.05 19.00 Uhr Pn. Hunzinger, Neddermeyer, Wisch, Pfarrer Krinke
19.11.05 10.00 Uhr Kinderkirche
20.11.05 11.00 Uhr Pn. Männel-Kaul und Neddermeyer
27.11.05 11.00 Uhr Pn. Neddermeyer

Simeonkirche, Am Stühm-Süd 81

06.11.05 10.00 Uhr Reg. Gottesdienst P. Falk, Tröstler, Uter, anschl. Martinsmarkt
13.11.05 09.30 Uhr P. Tröstler
20.11.05 09.30 Uhr Pn. Hunzinger, P. Tröstler m. Abendmahl
23.11.05 09.30 Uhr Pn. Hunzinger + P. Tröstler

St. Johannis, Gründgensstr. 32

01.11.05 09.30 Uhr Hochamt
02.11.05 18.00 Uhr Heilige Messe
05.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
06.11.05 09.30 Uhr Hochamt
15.00 Uhr Gräbersegnung Ohlsdorf
12.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
13.11.05 09.30 Uhr Hochamt
19.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
20.11.05 09.30 Uhr Hochamt - Kindertreff
26.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
27.11.05 09.30 Uhr Familienmesse 1. Advent

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

01.11.05 09.00 Uhr Hochamt, 19 Abendmesse
02.11.05 09.00 Uhr Hochamt z. Allerseelen
05.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
06.11.05 10.00 Uhr Hochamt
12.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
13.11.05 10.00 Uhr Hochamt anschl. Basar
19.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
20.11.05 10.00 Uhr Hochamt - Christkönigsfest
26.11.05 18.00 Uhr Vorabendmesse
27.11.05 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Thomaskirche, Haldedorfer Straße 26

06.11.05 10.00 Uhr siehe Simeonkirche
13.11.05 09.30 Uhr Pn. Andresen m. Abendm.
20.11.05 09.30 Uhr Pn. Andresen u. P. Falk
27.11.05 09.30 Uhr Gottesdienst

tern" - Weltladen Bramf. Laterne

05.11.

Flohmarkt Marktfläche EKZ Steilshoop
7-15.30 Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramf. Ch.
10.30 Kinder-Samstagstreff - St. Wilhelm
19.00 Basketball BSV Regionalliga - EBC Rostock - Sporth. Höhnkoppelort

06.11.

10-14 Kerzenwickeln aus Bienenwachs - Imkerhaus Umweltzentrum, Karlshöhe 60 d-f
14-17 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula

14.30 Gräbersegnung - St. W. - Bramf. Friedhof
15.00 Gräbersegn. - St. w. - Ohlsdorf Kap. 13
17.00 "3 Engel für Lena" Musical - Simeonk.
18.00 B. Schwarz u. K.J. Lorenz m. "Nachtexpress erster Klasse" - Theaters. Gropiusr.

07.11.

16.00 Klöntreff Stadtteilarchiv Bramfeld - "Ein Lied geht um die Welt"

08.11.

15.45 Künstlerisch gestalten -Schulkind. ab 6 J. Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe

11.11.

13.00 Spendenparty - Brakula
16.15 Malen auf Seide - Hamb. Umweltzentrum
17.00 St. Martinsfeier - Parkplatz - St. Wilhelm
19.30 Imkerversammlung - Imkerhaus

12.11.

14.30 Kindersachen-Flohmarkt - Simeonkirche

13.11.

Flohmarkt Marktfläche EKZ Steilshoop
10.00 Kinder-Turnsonntag - BSV Sportzentrum Gropiusring
16.00 Suuregurkientiet - Plattdeutsches Theater - Gruppe Die Rampe - Brakula

15.11.

15.45 Künstlerisch gestalten -Schulkind. ab 6 J. Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe
17.30 Bauausschuss - Ortsamt Bramfeld

16.11.

15.00 Kinderkino: Krieg der Knöpfe - Brakula

18.11.

20.00 "Aids ist weiblich - Die Aidskrise in Südafrika" Weltladen Bramfelder Laterne
20.30 Milonga - Arg. Tangoabend - Brakula

19.11.

10.30 Kinder-Samstagstreff - St. Wilhelm
19.00 Basketball BSV Regionalliga - SC Rist
Wedel 2 - Sporth. Höhnkoppelort
19.00 Dorfdisco - Brakula

20.11.

10-17 19. weihnachtlicher Hobbykünstler Markt - Schule Bramfelder Dorfplatz 5
10.00 Combofamilienfrühstück - Brakula
14.00 BSV-Fußball-Heimspiel 1. Liga - TuS Hamburg - Sportplatz Ellenreihe
15.00 Kindertheater. Die Zauberflöte - Brakula
18.00 Konz. d. "Seemannschor d. Vereins geb. Hamburger" - Theatersaal Gropiusr. 43

22.11.

15.45 Künstlerisch gestalten -Schulkind. ab 6 J. Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe

25.11.

16.15 Malen auf Seide - Hamb. Umweltzentrum

26.11.

11+14 Weihnachtsbasteln - BSV-Centrum, Ellernreihe 88

27.11.

Ü-Ei-Börse Schule Bramfelder Dorfplatz
11-16 Adventsmarkt - Umweltzentrum Hamburg, Karlshöhe 60 d-f
11.00 Adventsmarkt im Umweltzentrum, Karlshöhe
19.00 "Mus. u. Texte z. Adventszeit" - Thomask.

28.11.

17.30 Ausschuss f. Allgem. Angelegenheiten - Ortsamt Bramfeld

29.11.

15.45 Künstlerisch gestalten -Schulkind. ab 6 J. Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe
15.00 Adventsfeier Sen. - Gem-Z. Osterkirche

Ein Abend mit Couplets von Otto Reutter

Kennen Sie das Lied vom Überzieher? Jenem Überzieher, den man immer ganz genau beobachten muss, wenn er in einem Restaurant am Haken hängt, weil sonst ... ist der Überzieher weg! Dieses und auch andere Lieder von dem unvergessenen Otto Reutter stellte Hans Werner (HAWE) Kühl in seinem neuen Programm am Sonntag, dem 16. Oktober im Bildungszentrum Steilshoop vor. Die Bramfelder Rundschau war dabei. Die Texte Otto Reutters (24.4.1870 bis 3.3.1931) haben auch heute noch mit ihrer glitzernden Geschliffenheit und bisweiligen Schärfe Treffsicherheit und Bestand.



HAWE Kühl vermag von Anfang an seine Zuhörer mit seiner überzeugenden Stimme und dem Humor, der in seiner Conference aufblitzt, zu fesseln. Und mit seinen verbindenden Worten und Texten über die Zeit Reutters, den manchmal gar nicht so goldenen Zwanzigern, gibt er dem Publikum einen

wunderbaren Einblick über das Leben und Schaffen des Dichters und Humoristen.

Die meist sehr langen - aber hervorragend im Wortwitz - Couplets Reutters, hier seien nur einige, seine wohl bekanntesten, aufgeführt: Der Blusenkauf - der nur ganz kurz andauern soll und die Geduld des wartenden Ehemannes auf eine harte Probe stellt, oder auch Alles wegen de Leut - die ewige (falsche) Rücksichtnahme auf das, was die Anderen denken oder sagen und zu guter Letzt das Couplet Nehm' Se ñ Alten - über die Vorteile eines nicht mehr ganz so jungen Ehemannes, wurden von HAWE Kühl in sehr überzeugender Performance dargeboten, brillant unterstützt hat ihn dabei Rainer Lankau am Klavier.

Das Publikum dankte den Künstlern begeistert und erklatschte sich 2 Zugaben. Ein rund herum gelungener Abend!

Pippi Langstrumpf im Kleinen Hoftheater

Pippi Langstrumpf ist dieses Jahr 60 Jahre alt geworden! Nicht die Pippi, die auf der Hoftheater-Bühne für die Kinder vom 19. November bis zum 18. Dezember 2005 jeweils sonnabends und sonntags um 14 und um 17 Uhr im Bürgerhaus Wandsbek, Wandsbeker Allee 55 spielt. Nein, hiermit ist die Pippilotta ROLLGARDINA VICTUALIA Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, die Astrid Lindgren vor 60 Jahren für ihre kranke Tochter Karin erfunden hat. Zusammen mit Pippi Langstrumpf - dem stärksten Mädchen der Welt - werden mit dabei sein der KLEINE ONKEL - Pippis Pferd und HERR NILSSON - der Affe.



Annika und Tom staunen nicht schlecht, als Pippi den starken Adolf besiegt, die Diebe in die Flucht schlägt, das gestrenge Fräulein Prys-selius ganz durcheinander bringt, die tollsten Lügengeschichten erzählt und, und, und ...bis Kapitän Langstrumpf höchstpersönlich angesegelt kommt, um seine Pippi mitzunehmen. Hingehen - zuschauen - ein toller Spass für alle Kinder zwischen 4 und 99 Jahren.

Karten unter Tel. 681572 (Anrufbeantw.) oder www.hoftheater.de



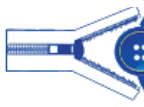
HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92

10% Rabatt auf alle Knöpfe vom 1.11.- 30.11.05



Rieckmann Kurzwaren GmbH

Großhandel / Einzelhandel

10% Rabatt auf alle Knöpfe vom 1.11.- 30.11.05

Zutaten



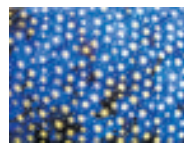
Schneidereibedarf



Patchwork & Quilting Zubehör



Oberstoffe Patchworkstoffe Bastelfilz Stickstoffe



YKK-Lager Reißverschlüsse Hartkurzwaren Gummibänder



Lagerverkauf: Montag - Donnerstag 8.00-16.00, Freitag 8.00-15.00 Uhr

Bramfelder Str. 149 • 22305 Hamburg (Parkplätze a. d. Hof) • Tel.: 040/69 70 98 • Fax: 040/69 70 98 20
<http://www.erich-riekmann.de> • eMail: info@erich-riekmann.de

VW Bank beste Autobank



(djd). Unter der Überschrift "Bewegte Bankenwelt - Top 100 der deutschen Kreditwirtschaft" hat die Fachzeitschrift "Die Bank" das aktuelle Ranking der Branche aufgestellt. An der Spitze stehen erwartungsgemäß Deutsche Bank, Dresdner Bank und die HVB-Gruppe. Auffallend war nach Ansicht der Zeitschrift, dass die Autobanken sich weiterhin auf der Überholspur befinden. Als Top-Bank in diesem Segment wird die Volkswagen Bank im Ranking geführt. Die Volkswagen Bank konnte ihren Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern im Vergleich zum Vorjahr sogar noch deutlich ausbauen. Sie ist mit über drei Millionen Privatkunden allein in Deutschland nicht nur die größte Autobank Europas, sondern gleichzeitig die drittgrößte Direktbank Deutschlands. Die Volkswagen Bank gilt als Innovationsführer, der unter anderem die Drei-Wege-Finanzierung im deutschen Markt mit dem Produktnamen AutoCredit eingeführt hat. Hierbei handelt es sich um eine sehr flexible Form der Fahrzeugfinanzierung, die sich durch besonders niedrige Monatsraten auszeichnet. Dieser geringe monatliche Aufwand wird ermöglicht durch die Kalkulation einer Schlussrate, die sich am Wert des Fahrzeugs zum Ende der Vertragslaufzeit orientiert. Der Kunde hat drei Möglichkeiten, die letzte Rate zu begleichen. Er kann die Summe erstens über eine Anschlussfinanzierung in monatlichen Raten zahlen. Zweitens hat er die Option, das Auto an den Händler zurückzugeben. Oder, drittens, er kann die letzte Rate in einer Einmalzahlung tilgen und wird sofort Eigentümer des Fahrzeugs. Mit der Entscheidung, welche Variante er in Anspruch nimmt, kann sich der Kunde bis zum Ablauf des Finanzierungsvertrages Zeit lassen. Die Drei-Wege-Finanzierung ist die flexibelste Form der Fahrzeugfinanzierung, die es derzeit auf dem Markt gibt.

Wasser ist der ideale Begleiter zum Wein

(djd). Ein guter Wein erst macht ein Dinner zum vollendeten Geschmackserlebnis und ist die Krönung eines festlichen Abends. Kein Wunder, dass sich immer mehr Menschen für Rebsorten, Anbaugelände und natürlich den Genuss des edlen Tropfens interessieren. Je anspruchsvoller der Wein, desto größer ist seine Vielfalt und Reichhaltigkeit an komplexen Aromen. Um sie gebührend wahrzunehmen, brauchen Zunge und Gaumen eine Erfrischung mit mineralstoffreichem Wasser, wie etwa Staatl. Fachingen Medium. Ein Schluck des köstlich frischen, leicht gekühlten Mineralwassers vor und zum Wein regt die Geschmacksknospen der Zunge an und stimmt sie auf das Weinerlebnis ein. Darüber hinaus macht der hohe Hydrogencarbonatgehalt (über 1800 mg/l) den Weingenuss bekömmlicher. Denn in jedem Wein ist Weinsäure in unterschiedlicher Konzentration enthalten. Sie verleiht Haltbarkeit und Frische, schlägt aber vielen Menschen auf den Magen. Hydrogencarbonat bindet überschüssige Säuren im Magen und hat so eine positive Wirkung auf die Säure-Basen-Balance des Körpers. Das wissen auch Sommeliers wie Kai Schattner, der im Wiesbadener Feinschmecker-Restaurant "Die Ente" die Weinauswahl zur Chefsache macht. Er vertraut auf Staatl. Fachingen Medium als idealen Begleiter zum Weingenuss, da es den Geschmack nicht verfälscht und durch seinen leichten Kohlensäuregehalt erfrischt.

Gesund, bunt, lecker: Obst und Gemüse

(djd). Das Schuljahr hat erst angefangen und schon fehlen Elan und Spaß am Lernen? Falls der Nachwuchs ohne Frühstück aus dem Haus geht, in der Pause zum Schokoriegel greift und sich damit auch die Hausaufgaben verstreut, ist das kein Wunder. Denn Kinder und Jugendliche brauchen ein ausgewogenes Frühstück, das die leeren Energie- und Nährstoffspeicher des Körpers auffüllt. Vor allem aber brauchen sie viel Obst und Gemüse - fünf Portionen täglich, empfiehlt die von der Europäischen Gemeinschaft geförderte Gesundheitskampagne "Fünf am Tag" (www.machmit5amtag.de).

Obst und Gemüse enthalten nur wenige Kalorien, liefern wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe und sind daher die reinste Powerkost. Wie lecker die ist, merken Kinder schnell, wenn man sie bunt und einfallsreich anrichtet: Ein Müsli mit Milch und frischen Früchten oder Fruchtsaft mit einem belegten Vollkornbrot - am besten üppig dekoriert mit Gurken und Tomaten - sorgen für den guten Start in den Tag. Für die Zwischenmahlzeit sollte außer dem Pausenbrot auch Frisches in der Frühstücksdose sein. Also her mit den bunten Gemüsestreifen als Knabberspaß für zwischendurch! Und der süße Hunger? Eine prima Alternative zu Süßigkeiten und zuckerhaltigen Snacks sind frisches Obst, Trockenfrüchte und Nüsse, die zudem schnelle Energielieferanten sind. Wer dann noch beim Mittag- und Abendessen für Salat oder Gemüsebeilage sorgt, hat die fünf Portionen schon beisammen



Weihnachtsmarkt vor perfekter Kulisse

(djd). "Tor zum Harz" wird Halberstadt, am nördlichen Rande des Harzes gelegen, gerne genannt. Aber Deutschlands berühmtester Hexentreffpunkt ist nur eine von vielen Sehenswürdigkeiten, die die Stadt und ihre Umgebung den Besuchern bieten. Der gotische Dom St. Stephanus und Sixtus beherbergt mit dem Domschatz eine der weltweit wertvollsten Sammlungen liturgischer Gegenstände und mittelalterlicher Kunst. Im nächsten Jahr wartet auf Geschichtsinteressierte ein besonderer Höhepunkt: die Landesausstellung Sachsen-Anhalt "Heiliges Römisches Reich" in Magdeburg, die von Halberstadt aus bequem zu erreichen ist. Aber nicht nur Kunstinteressierte kommen auf ihre Kosten. So kann man zum Beispiel südlich von Halberstadt im Landschaftspark Spiegelberge auf gut ausgebauten Wegen eine historische Gartenanlage aus der Mitte des 18. Jahrhunderts erkunden, das Riesenweinfass im barocken Jagd-schloss bestaunen und einen Tiergarten besuchen. Und in der vorweihnachtlichen Zeit lockt die Stadt mit einem besonderen Höhepunkt - dem Weihnachtsmarkt auf dem Holz- und Fischmarkt. Die Kinder freuen sich dann auf gebrannte Mandeln, kandierte Äpfel und ein Stück des Riesenstollens, währenddessen die Erwachsenen Weihnachtsgeschenke einkaufen und ein Konzert im Dom besuchen können. Infos unter Tel.: 03491-551815.



Infos unter Tel.: 03491-551815.

Herbstzeit ist Bastelzeit

Eine üppige Ernte erwartet alle Kastanien- und Eichelsammler derzeit. Mit diesen Früchten und anderen Naturmaterialien lassen sich die schönsten Dinge basteln, empfiehlt der Naturschutzbund NABU. Anregungen für Basteleien und jede Menge Spieletipps bietet die NABU-Broschüre "Spielen und Basteln in und mit der Natur".

"Meine Kinder können nicht achtlos an verführerisch glänzenden und wunderschön gemaserten Kastanien und anderen herbstlichen Früchten vorbeigehen", erzählt NABU-Sprecher Bernd Quellmalz. Damit ließen sich mit Leichtigkeit Eichelschweine, Kastanienpferde und Zapfenmännchen basteln. "Es gibt aber noch viel mehr Spielzeug aus der Natur", weiß der gelernte Biologe. "Aus Maiskolben kann man ganz leicht gruselige Halloween-Puppen machen, die jeden Kürbis das Fürchten lehren." Kletten dagegen kann man zu flauschig aussehenden Tieren zusammendrücken, die dazu noch extrem hartnäckig an Wollpullovern kleben. Aus Kartoffeln und Korken lassen sich Schlangen und Krokodile basteln, Puppenköpfe schnitzen und natürlich Druckstempel herstellen.

"Ein echter Augenschmaus sind bunte Blätterbilder", ist Quellmalz begeistert. "Mit etwas Geduld findet man jetzt die tollsten Farben, von Satt-Grün über Quitte-Gelb bis zu Blut-rot." Damit lassen sich Kunstwerke gestalten, wie sie der englische Naturkünstler Andy Goldsworthy in unglaublicher Perfektion schafft.

Der NABU hat die schönsten Bastelideen in der 44seitigen Broschüre "Spielen und Basteln in und mit der Natur" zusammengefasst. Sie erklärt auch, wie man sich ganz einfach eine "Knopffräse" baut oder aus einem alten Fahrradschlauch einen harten Wurfball bastelt. Die Broschüre gibt es gegen Einsendung von 4,- Euro in Briefmarken an den NABU-Hamburg, Osterstraße 58, 20259 Hamburg. Oder dort Mo bis Do 14 bis 17 Uhr direkt abholen.

Der STEUER-Tip des Monats



Abfindungsklauseln bei Pensionszusagen - Handlungsbedarf bis zum Jahresende

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters

Die Vereinbarung eines Wahlrechtes zwischen laufenden Versorgungsleistungen und einmaliger Kapitalleistung (sog. Abfindungsklausel) bei Erteilung einer Pensionszusage kann sowohl für die GmbH als auch für den Versorgungsberechtigten von Vorteil sein.

Damit die steuerliche Anerkennung der Pensionsrückstellung nicht gefährdet wird, müssen allerdings im Bezug auf die Abfindungsklausel einige Grundsätze beachtet werden.

Mit Schreiben vom 6.4.2005 hat das Bundesfinanzministerium in Anlehnung an die Rechtsprechung festgelegt, dass die Abfindung dem Barwert der künftigen Pensionsleistungen zum Zeitpunkt der Zahlung der Einmalleistung entsprechen muss. Dies gilt sowohl für aktive Pensionsberechtigte als auch für die Abfindung von laufenden

Genius

Wir helfen
gern

Der nette Pflegedienst

Eine Alternative zum Pflegeheim

Gut betreut und sich zu Hause fühlen!

3-4 pflegebedürftige Personen leben in einer Wohnung und werden ganztägig betreut. Kleine Aktivitäten und Ausflüge geben ein wenig Lebensfreude.

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Bekassinenau 92 • 22147 Hamburg-Oldenfelde

Rechtsanwälte
Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht



GEKÜNDIGT?

Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

Spitzenspiel an der Ellernreihe

Die beiden Spitzenmannschaften der Landesliga Hansa-Staffel treffen am Sonntag, dem 6. November in Bramfeld aufeinander. Die bei Redaktionsschluss noch ungeschlagenen BSV-Herren unter Trainer Carrel Segner empfangen den Spitzenreiter der Liga, SV Curslack-Neuengamme. Das Spiel beginnt um 14.00 Uhr. Insbesondere die Abwehr der BSV hat sich im bisherigen Saisonverlauf bewährt. Mit nur sieben Gegentoren in zehn Spielen ist sie bisher die stärkste der Liga. Die Bramfelder wollen vor möglichst zahlreichen Zuschauern ihre Klasse unter Beweis stellen und spielen voll auf Sieg. "Für alle Mannschaften der Liga ist es wichtig, dass es an der Tabellenspitze spannend bleibt. Nichts ist uninteressanter, als wenn zur Hälfte der Saison praktisch fest steht, wer aufsteigt und Meister wird. Das haben wir in der vergangenen Saison ja erlebt." begründet Carrel Segner, warum ein Sieg nicht nur für Bramfeld wichtig wäre.



Die Erfolgs-Mannschaft vom BSV

Ganz wichtig für die Moral der BSV-Elf war der Auswärtssieg bei Croatia mit 4:0 - immerhin die Mannschaft gegen die zu Saisonbeginn im Oddset-Pokal verloren wurde, nachdem es in der vergangenen Saison bereits zwei Niederlagen gab.

Die zahlreichen überwindungsgewandten Neuzugänge haben sich schnell beim BSV eingelebt. "Die Atmosphäre stimmt, das merkt man sowohl im Training als auch beim Spiel." Fasst Fußball-Obmann Uwe Herzberg die gute Stimmung zusammen.

Der Eintritt zu den Heimspielen des BSV kostet 3 Euro, ermäßigt nur 2 Euro.

In der Vereinsgaststätte, dem BSV-Treff kann vor,

während und nach dem Spiel bei Getränken und Speisen analysiert und philosophiert werden.

Kinderturn-Sonntag am 13. November

Experten sind sich einig: für die Entwicklung von Kindern zählt Bewegung und Sport zu den wichtigsten Einflussfaktoren. Kinder, die sich viel bewegen, konzentrieren sich besser, sind aufnahmefähiger und selbstbewusster. Dabei geht es nicht darum, in frühen Jahren bereits an Wettkämpfen teilzunehmen und Pokale zu gewinnen. Vielmehr sollen grundlegende Fähigkeiten, wie z.B. Rückwärtslaufen, Bälle fangen und werfen, Springen, Kriechen oder Klettern eingeübt werden.

In zahlreichen Gruppen bietet der Bramfelder Sportverein hierzu Gelegenheit. Am Sonntag, dem 13. November von 10 bis 13 Uhr in den Sporthallen am Gropiusring 43 (Gesamtschule Steilshoop) präsentiert der Verein die ganze Vielfalt seiner Angebote für Kinder von 1-12 Jahren.

Begonnen wird mit einer kleinen Vorführung von BSV-Gruppen und einem gemeinsamen Bewegungslied mit dem Maskottchen des Kinderturnclubs "Taffi".

Anschließend besteht die Möglichkeit, ausgiebig Bewegungslandschaften und große Turngeräte im "Turnland" zu erkunden, im Bälleland kann gespielt, ge-

dribbelt, geschossen und geworfen werden. Im "Asia-Land" dürfen Judorollen und erste Handgriffe probiert werden.

Nicht fehlen darf natürlich das Großstrampolin, auf dem Kinder in Begleitung erfahrener Jugendlicher das Gefühl vom Fliegen kennen lernen können.

Am Ende der Veranstaltung treffen sich alle Besucher wieder um weitere kurze Darbietungen der Vereinsgruppen anzusehen.

Eltern und andere Begleitpersonen können die Vorführungen ebenfalls ansehen. Die Zeit dazwischen bieten Stände des BSV, der Signal-Iduna und weiterer Partner des BSV-Kinderturnclubs Abwechslung und Informationen. Der Kinderturn-Sonntag findet hamburgweit am 13.11. statt. Er wird von namhaften Partnern unterstützt: Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V., Verbraucherzentrale Hamburg, Deutscher Kinderschutzbund, Verband für Turnen und Freizeit, AOK Hamburg und die Landesunfallkasse Hamburg.

Schnupperangebot im BSV-Gesundheits- und Fitnesszentrum

Anlässlich des Tages der Offenen Tür am 23. Oktober präsentierte das Gesundheits- und Fitnesszentrum des Bramfelder SV ein neues Schnupperangebot für Fitnessinteressierte.

Für 119,90 Euro wird zunächst ein gründlicher Eingangsscheck durchgeführt (Befunderhebung, Blutdruck- und Pulskontrolle, Ausdauer- und Muskelfunktionstest) und ein Trainingsplan erstellt. Dieser Trainingsplan ist Grundlage für das zielgerichtete Training der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Anschließend kann 10 Mal trainiert werden. Wer dann vom Angebot überzeugt ist, kann ohne Aufnahmegebühr in die Dauermittgliedschaft wechseln. Gegenüber dem normalen Preismodell werden 63 Euro gespart. Das Besondere am GESundFIT ist die individuelle Betreuung und die familiäre Atmosphäre im Studio. In jeder Trainingseinheit ist speziell qualifiziertes Personal (Dipl.-Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten) anwesend, um Fragen zu beantworten, Bewegungsabläufe zu korrigieren und bei Bedarf die Trainingspläne anzupassen.

Das GESundFIT ist wochentags von 16-21 Uhr geöffnet. Außerdem Dienstag und Donnerstag Vormittag von 9-13 Uhr sowie an den Wochenenden von 12-16 Uhr (Samstag) bzw. von 10-16 Uhr (Sonntag).

Nähere Informationen erhalten Sie direkt vor Ort im Erich-Ziegel-Ring 44 oder telefonisch unter 6364 7235.

heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☎ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

Perücken und Alternativen



Die neueröffnete "haar@mbulance" von Filmmaskenbildnerin Jutta Krölpfeifer nimmt allen die Angst vor Haarverlust. Ob durch Krebstherapie oder andere medizinische Ursachen entstandener Haarverlust - mit einer professionell dünn geknüpften Perücke auf Monofilament merkt niemand etwas davon. Durch die mehr als 25jährige Praxis in der Perückenherstellung für Schauspieler weiß Jutta Krölpfeifer so einzugreifen, bis die perfekte individuelle Form erreicht ist und die Perücke nicht aussieht wie eine Mütze. Eine sehr umfangreiche Kollektion an schicken, funktionellen, alternativen Kopfbedeckungen (nj paris, H.A.D., gfh) aus sehr weichem Material ergänzen das Sortiment - wenn man mal keine Perücke tragen möchte oder kann. Durch die Kassenzulassung wird auch der Schriftverkehr hierfür übernommen. Haus- und Krankenhausbesuche sind selbstverständlich kostenlos. Aus Diskretionsgünden und wegen der Hausbesuche wird um Anmeldung unter Tel. 040-68916971 oder email: haar@mbulance.de gebeten. Die Adresse: Lauenburger Str. 11, 22049 Hamburg oder im Internet: www.haarambulance.de

Trüben Tagen mit edlen Stoffen trotzen



djd). Trübe Tage laden gerade dazu ein, chic gekleidet dem Wetter zu trotzen. Edle Materialien schmeicheln besonders in kühler Zeit auf der Haut - und genau im Bereich Aktualität, Passform und Qualität setzt die Herbst/Winterkollektion von Marcona einen Schwerpunkt (mehr Informationen unter www.marcona.de): Der Modern-Women-Spezialist aus Gelsenkirchen kleidet modische Frauen ein: Mit Tweed und eleganten Chanelstoffen, mit Jeans und interessanten neuen Weboptiken lassen sich vielfältige moderne Outfits zusammenstellen. Dabei sind Blazer total im Trend, vor allem kürzere, körpernahe und dennoch bequeme Schnitte. Kombiniert werden sie klassisch-modern zur Jeans, aber auch zum Rock. Passende Accessoires wie die aktuellen großen Handtaschen runden das Outfit ab. Einen femininen Touch vermittelt Marcona durch mit Ornamenten, Strass oder Perlen verzierte Shirts und Blusen, die sich prima mit Blazern oder Jeans kombinieren lassen. Topaktuell ist außerdem der Country-Stil mit englischen Grüntönen, Karos und Sand-Farben: Karierte Wolljacken mit farbigen Shirts und einem leichten Schal sind passende Begleiter bei Spaziergängen in der Übergangszeit.

lem kürzere, körpernahe und dennoch bequeme Schnitte. Kombiniert werden sie klassisch-modern zur Jeans, aber auch zum Rock. Passende Accessoires wie die aktuellen großen Handtaschen runden das Outfit ab. Einen femininen Touch vermittelt Marcona durch mit Ornamenten, Strass oder Perlen verzierte Shirts und Blusen, die sich prima mit Blazern oder Jeans kombinieren lassen. Topaktuell ist außerdem der Country-Stil mit englischen Grüntönen, Karos und Sand-Farben: Karierte Wolljacken mit farbigen Shirts und einem leichten Schal sind passende Begleiter bei Spaziergängen in der Übergangszeit.

Holiday on Ice mit glamouröser Weltpremiere

Am 26. Oktober 05 hob sich in der Color Line Arena der Vorhang für die glamouröse Weltpremiere der neuen Holiday on Ice-Show ROMANZA. Etwa 7.000 Zuschauer erlebten eine verführerische Show rund um die schönsten Liebesgeschichten der Welt. Die mitreißenden Liebesszenen werden von einem modernen Musikmix begleitet und sind mit mehr als 350 farbenfrohen Kostümen ausgestattet. Special Guests der Galapremiere waren Verona Pooth und Rossanna Davison, Miss World 2003, die von zwei Männern begleitet wurde: von Vater Chris de Burgh und von Nick Karry, dem Romeo an ihrer Seite, dem Gewinner eines bundesweiten Holiday on Ice-Castings. Chris de Burgh hat seinen weltbekannten Song "The Lady in Red" neu eingespielt und Sky du Mont leiht Romanza als Erzähler seine Stimme.

PERÜCKEN und ALTERNATIVEN

"haar@mbulance" von Film-Maskenbildnerin Jutta Krölpfeifer

- hat die Kassenzulassung - macht kostenlose Hausbesuche - und hat 25 Jahre Praxis in der Perückenherstellung für Schauspieler!

Lauenburger Str. 11 • 22049 Hamburg-Wandsbek
Stat. "FRIEDRICHSBERG" S1+11, Bus 36+271+171

Termin: Tel. 040 - 68 91 69 71

www.haarambulance.de - Schöne Haare statt Mütze

Dreßler



Vielseitigkeit, die überzeugt

Wir bieten perfekte Lösungen für ein ganz persönliches Bad.

Schöne Keramik, ansprechende Armaturen und gelungene Accessoires.

**SANITÄRTECHNIK
BÄDER • KÜCHEN
GAS- u. SOLARANLAGEN
BAUKLEMPNEREI**

Steilshooper Str. 311 • 20309 Hamburg
Tel. 6 41 40 23

116 Jahre Jugendweihe in Hamburg

Am Samstag, den 22. April 2006 finden in Saal 2 des CCH traditionsgemäß wieder die Jugendweihefeiern statt.

Jugendliche, die den Übergang in das Erwachsen-Werden ohne kirchliche Rituale feiern wollen, wie es in Hamburg seit 116 Jahren geschieht, sind zu den Feiern und den Vorbereitungskursen eingeladen. Wegen der gestiegenen Nachfrage durch Jugendliche müssen seit einigen Jahren mehrere Feiern angeboten werden.

Die Jugendweihe Hamburg e.V., Landesverband Hamburg der "Jugendweihe Deutschland e.V." und der HVD Landesverband Hamburg bieten für kirchlich nicht gebundene Jugendliche in Vorbereitung auf die Jugendfeier 2006 ab Dezember 2005 Gesprächsabende. Gemeinsame Ungternehmungen, Wochenendfahrten, Besuche von interessanten Stätten, u.a. der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, dem Plattenhaus in Poppenbüttel, dem Planetarium, Museum der Arbeit, bei Politik und Verwaltung sowie Museums-, Kino- und Theaterbesuche runden das Angebot an die Jugendlichen ab.

Wie auch in den Vorjahren können die Jugendlichen kostengünstig an dem einwöchigen Sommercamp des Dachverbandes, der "Jugendweihe Deutschland e.V." im Juli 2006 teilnehmen. Auch für das Jahr 2006 ist die belebte Rom-Reise wieder geplant. Es wird nicht nur das Denkmal des Philosophen und Wissenschaftlers Giordano Bruno, sondern auch das Forum Romanum, die Ostia Antica und viele weitere interessante Sehenswürdigkeiten besucht.

Außerdem können die Jugendlichen zu Sonderkonditionen Wochenendfahrten nach Magdeburg und Leipzig mitmachen.

Als Orientierungshilfe erhalten die Jugendlichen den "Jugendweihe-Almanach" (ein informatives Buch von Bertelsmann auch für Erwachsene) und das Jugendmagazin "Der Freie Blick", in dem interessante Themen, die auch weitgehend von Jugendlichen selbst formuliert wurden, als Grundlage für die Kursarbeit dienen können. Zur Feier gibt es dann ein Gedenkbuch und die Broschüre "Die Frage nach dem Sinn des Lebens".

Erste Sitzung des Beirats für Mittelstandsförderung

Zum ersten Mal hat sich heute Morgen im Mittelstandsförderinstitut (MFI) der neue Beirat für Mittelstandsförderung getroffen. Der vom Senator für Wirtschaft und Arbeit, Gunnar Uldall, initiierte Beirat hat die Aufgabe, grundsätzliche Fragen der Mittelstandsförderung in Hamburg zu erörtern und Empfehlungen für Maßnahmen im Bereich der Mittelstandsförderung sowie Anregungen zur Tätigkeit der im MFI räumlich zusammengeführten Einrichtungen zu geben. Die Geschäftsführer dieser Einrichtungen - Bürgschaftsgemeinschaft, Beteiligungs-gesellschaft und Innovationsstiftung -- informieren den Beirat über den aktuellen Verlauf der jeweiligen Förder- und Beratungstätigkeiten.

Senator Uldall: "Für den Senat haben die Bestandspflege der vorhandenen Unternehmen und die damit verbundene Sicherung ihrer Wachstumschancen sowie die Entstehung neuer Unternehmen besondere Priorität. Der Beirat soll der mittelständischen Wirtschaft neue, praxisorientierte und von Experten formulierte Impulse geben und damit Wachstum und Beschäftigung in der Hansestadt vorantreiben."

Der Beirat besteht aus bis zu 14 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Ständiges Mitglied ist der Senator für Wirtschaft und Arbeit. Damit der Beirat ein ausgewogenes Abbild der mittelständischen Wirtschaftsstruktur Hamburgs ist, wird er mit Vertretern aus den Bereichen des produzierenden Gewerbes und der Industrie, des Groß- und Außenhandels, des Dienstleistungssektors, des Handwerks, des Hotel- und Gaststättengewerbes, des Einzelhandels, der Technologieunternehmen, aus dem Bereich der freien Berufe, dem Existenzgründungsnetzwerk und dem Bankgewerbe besetzt. Die Mitglieder des Beirats werden dem Senator von Handelskammer, Handwerkskammer, dem Verband freier Berufe, der Behörde für Wirtschaft und Arbeit und den im MFI räumlich zusammengeführten Institutionen vorgeschlagen und durch ihn auf zwei Jahre ernannt. Als Vorsitzende wurde von Senator Uldall die AGA-Vorsitzende Helly Bruhn-Brass (Bruhn-Gruppe) ernannt. Helly Bruhn-Braas: "Hamburgs mittelständische Unternehmen sind Basis, Rückgrat und Impulsgeber der Wirtschaft. Die insgesamt 120.000 selbständigen Unternehmen schaffen die Mehrzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Stadt und fühlen sich besonders mit ihrem Standort verbunden. Gemeinsam mit den Experten aus den verschiedenen Branchen wollen wir noch mehr für die Mittelstandsförderung tun."

Die Mitglieder des Beirats für Mittelstandsförderung sind:
Vorsitzende: Helly Bruhn-Baas, Bruhn-Gruppe, Vorsitzende AGA

Senator Gunnar Uldall, Präses der Behörde f. Wirtschaft u. Arbeit
Frank Glücklich, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Hamburg
Henning Dingfelder, ehem. GF D+H Mechatronik Dingfelder + Kern
Berend Beilken, Vorstandsmitgl. d. Handwerkskammer HH, Obermeister der Innung Karosserie- und Fahrzeugtechnik Hamburg
Nikolaus Broschek, Broschek Medien Verlagsgesellschaft Hamburg
Dr. Reiner Brüggelstrat, Vorstandssprecher Hamburger Bank v. 1861
Frank Thielert, Thielert AG - Geschäftsführer, Vorstand
Dr. Thomas M. Schünemann, GF HS-Hamburger Software GmbH
Jens Stacklies, Gröninger Brauerei
Dr. Ulrich Spengler, ARTUS Ges. f. molekularbiologische Diagnostik und Entwicklung mbH
Gerhard Hennenberger, Selbständiger Steuerberater, Mitglied des Vorstandes der Steuerberaterkammer u. d. Verbandes Freier Berufe
Jörg Wohlers, Mitglied im Vorstand der Hamburger Sparkasse

Die
Jugendweihe Hamburg e.V.
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein
der



lädt ein zur
Jugendfeier 2006
am 22. April 2006 im CCH, Saal II

Vorbereitungsabende:
Gesprächskreise in 17 Stadtteilen
ab Dezember 2005:
u.a.: Barmbek, Berne, Bergstedt, Bramfeld,
Bergedorf, Eimsbüttel, Farmsen, Harburg,
Horn, Langenhorn, Lurup, Niendorf, Norderstedt,
Poppenbüttel, Wandsbek, Wilhelmsburg,
Kaltenkirchen

Sommercamp in Bitburg
Abschlussreisen nach:
Magdeburg, Leipzig und Rom

Anmeldung sofort:
Jugendweihe Hamburg e.V.
Beim Schlump 23 • D 20144 Hamburg
Ruf: 410 37 31 (Di. 15-17 Uhr) o. 601 31 09
Fax: 410 37 31
E-mail: Jugendweihe@aol.com
Homepage: www.jugendweihe-hh.de

Bitte neue Adresse beachten:
Bramfelder Rundschau / Studio-Verlag
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg
Tel. 040/280 51 680 • Fax: 040/280 51 682
www.bramfelder-rundschau.de
e-mail: info@studio-verlag.de

Das Firmen-Profil:

Heute die Firma Sieber GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b Interview Teil 2 mit dem Inhaber Christopher Karl Sieber

Der Einzelhandel und Mittelstand hat es heutzutage nicht leicht. Bestehende und neue Firmen müssen sich tagtäglich neu behaupten um am Markt zu bestehen. Und dennoch: jede Firma mit einem eigenen Erfolgsrezept sichert somit auch den Standort Bramfeld. Die Bramfelder Rundschau hat sich entschlossen über diese Betriebe zu berichten.

Diesmal bringen wir den 2. Teil des Interview mit der Firma Sieber Automobile und Technik GmbH. Sind Sie auch der Meinung, dass Ihre Firma zu den Gewinnern gehört? Bietet Ihre Firma besonderen Service oder ungewöhnliche Konzepte? Wenn Sie in unserer Rubrik "Das Firmenprofil" erscheinen möchten, sollten Sie uns anrufen. Bramfelder Rundschau 040/28051680

BR: Herr Sieber, in unserer letzten Ausgabe der BR haben wir ausführlich über Ihren Betrieb berichtet. Als abschließende Frage blieb noch offen, welche Sonderaktionen Sie für die Bramfelder anbieten. Was hat sich da getan?

von einem Markenhersteller ist. Die Bramfelder sind anspruchsvoll und preisbewusst. Sie legen Wert auf Qualität und wissen dies auch zu schätzen. Insofern ist es uns wichtig auch über die saisonalen Angebote hinaus stetige Qualität zu günstigen Preisen zu bieten.

BR: Gilt dieses Angebot denn noch?

CKS: Selbstverständlich! Wir haben noch immer eine sehr große Nachfrage. Neulich, kam eine junge Frau um den Wintercheck durchführen zu lassen. Sie war so begeistert, dass sie uns in Ihrer Familie weiterempfohlen hat und drei weitere Fahrzeuge so bei uns den Wintercheck bekommen haben. Und weil wir eine sehr große Lagerhaltung haben, sind wir auch in der Lage unsere Kunden überwiegend ohne Voranmeldung zu bedienen.

BR: Das gilt doch aber wohl nur für den Ölwechsel u. den Winterscheck?

CKS: Nein. Ich werde Ihnen nachher mal unser Lager zeigen damit Sie besser verstehen was ich meine. Auch wer sein Auto zur Inspektion oder für eine Reparatur zu uns bringt, benötigt keine Voranmeldung. Entweder wir nehmen uns der Sache sofort an, oder der Kunde hat die Möglichkeit am Folgetag den fertigen Wagen abzuholen. Wir haben von allen Fabrikaten die zur Inspektion notwendigen Teile am Lager. Wir halten uns strikt an die Hersteller-

vorgaben und verarbeiten auch nur vom Hersteller freigegebene Markenprodukte. Jedes Fahrzeug geht dabei als erstes auf unseren modernen Bremsenprüfstand. Und um Vertrauen zu schaffen, werden bei uns alle Arbeiten genauestens dokumentiert damit der Kunde nachvollziehen kann, was gemacht worden ist. Sollte ein Kostenvoranschlag nötig sein, kann dieser in den meisten Fällen kostenlos erfolgen. Unsere Angebote erstellen wir per EDV. Wir arbeiten hauptsächlich mit Festpreisen, um böse Überraschungen zu vermeiden. Darüber hinaus, haben wir für Inspektionskunden einen ganz besonderen Service. Wer sein Fahrzeug zu uns gibt, erhält für einen Tag ein Ersatzfahrzeug inkl. 50 Km, kostenlos. Wer bietet so was schon!?

BR: Das klingt gut. Planen Sie noch weitere Aktionen für die Zukunft?

CKS: Sieber Automobile und Technik wird auch in der Zukunft für Aktionen

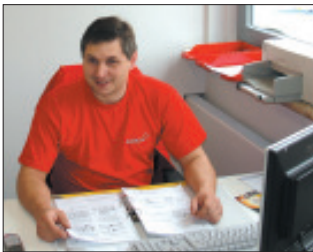
wir ab 2006 damit anfangen eine eigene Abteilung für die Bearbeitung von Motorenteilen zu gründen. Das betrifft dann sowohl normale Serien-PKW, als auch den Motorsportbereich.

BR: Das ist ja ein sehr anspruchsvoller Sektor, woher nehmen Sie die Kompetenz?

CKS: Zum Einen habe ich viele Jahre Erfahrung und Kompetenz mit der mech. Bearbeitung innerhalb enger Toleranzbereiche bei komplexen Einzelteilen und auch Komponenten. Und zum Anderen hat mein KFZ-Annahmemeister, Herr Martin Leistner (36J.), überdurchschnittliche und umfangreiche Qualifikationen. Er bringt Erfahrungen aus dem Motorsport mit und hat auch schon als Rennmechaniker gearbeitet. Er hat bereits viele, auch besonders leistungsstarke Triebwerke zerlegt und wieder aufgebaut. In Kombination mit meiner Erfahrung in der mech. Bearbeitung kann somit schon einiges realisiert werden. Die Option zusätzliches Personal zu akquirieren steht zudem noch frei. Außerdem, das gilt aber für alle Bereiche der KFZ-Technik, ist unser Annahmemeister für alle Marken kompetent, auch für Premiumfabrikate, er wird laufend geschult und ist ständig auf dem neuesten Stand der Technik.

BR: Letzte Frage. Wie würden Sie abschließend, in wenigen Sätzen, Ihren Betrieb beschreiben?

CKS: Das ist natürlich nicht einfach in wenigen Sätzen zu sagen, aber wir sind ein moderner Betrieb mit freundlichen und kompetenten Mitarbeitern. Wir decken alle Bereiche und Facetten der KFZ-Technik ab und haben die Bedürfnisse der Bramfelder nach Kontinuität, Qualität und günstigen Angeboten erkannt und umgesetzt. Zudem bieten wir hohe Kompetenz und Service über die Norm hinaus. Und als kleinen Bonus, bekommt ab sofort jeder Kunde von uns einen Eiskratzer gratis.

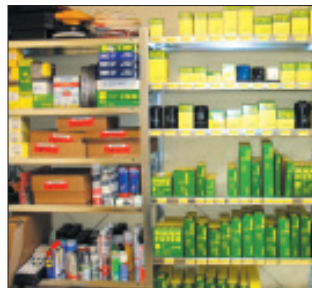


KFZ- Annahmemeister Martin Leistner(36J.)

CKS: Neben dem Artikel in der BR haben wir ein Post-Mailing mit 12.000 Gutscheinen an die Haushalte verschickt. Hier hatten wir eine große Resonanz.

BR: Was beinhaltete der Gutschein?

CKS: Nun, der Winter steht vor der Tür. Wir haben den Bramfeldern einen 30- Punkte Wintercheck für 19,-€ angeboten. Oder einen Ölwechsel inkl. Oelfilter für 49,-€. Entscheidend hierbei ist, dass wir nur Markenöl von Shell verwenden und auch der Oelfilter



Das gut bestückt u. sortierte Teilelager

werben. Im Frühjahr 2006 werden wir eine Klimaanlage wartung anbieten. Wartung, Neubefüllung, Systemcheck und Desinfektion für sagenhafte 59,- inkl. Steuern. Dafür haben wir bereits ein modernes, Mikroprozessor gesteuertes Spezialgerät angeschafft. Die Prozesse werden exakt gesteuert und überwacht. Das schafft Qualität und ist wirtschaftlich. Des Weiteren werden

++ NEUERÖFFNUNG ++ + AKTIONSPREISE ++ + NEUERÖFFNUNG ++ + AKTIONSPREISE++ + NEUERÖFFNUNG

*Kfz-Reparatur und Service?
Wir sind die „freie“ Alternative in Bramfeld!*

SIEBER
Automobile & Technik

Unser Profil:

- Meisterbetrieb
- DEKRA-Prüfstelle
- BOSCH-Computer-Diagnose
- Qualität nach Herstellervorgaben
- günstige Preise
- freundlich und kompetent

Unsere Leistungen:

- Reparatur und Service für alle Fabrikate
- TÜV-Arbeiten (HU/AU)
- Inspektion und Ölwechsel
- Auspuff, Kupplung, Bremse, Reifen
- Autoglas und Autoklima
- Handel mit Sportwagen und Youngtimern

SIEBER GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b, 22175 Hamburg, Fon: 040-67047959

Unser Preisausschreiben

Wie gut kennen Sie Bramfeld?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
heute geht das Preisausschreiben der **BRAMFELDER RUNDschau**
in die nächste Runde.
Wir möchten sehen, wie gut Sie Ihr Bramfeld kennen.

Die richtige Antwort a. d. September-Rätsel war "Thomaskirche"
Das Harry-Potter-Buch hat Vera Bove, Sauerampferweg, gewonnen.
Die Antwort bei den Karten Holiday on Ice war: Verona Pooth.
Karten gewonnen haben B. Metzdorf, K. Stelzer, I. Michaelis, H. Kohl-
mus u. I. Brinkmeyer. Herzlichen Glückwunsch.

Jetzt das November-Rätsel:

Geraten werden soll heute:

**Um welches Gebäude
handelt es sich?**



Zu gewinnen gibt es
im November:

**1 Hans-Grohe Chroma-
Set f. d. Badezimmer**
gestiftet v. d. Firma
Hansen Sanitärtechnik.

**h
horst
hansen**

Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie uns die Lösung bis
zum **20. November 2005** auf einer Postkarte (Poststempel) an
den **Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Ham-
burg** oder als e-mail an info@studio-verlag.de (Der Rechts-
weg ist ausgeschlossen)

Rechtsanwälte Scharf & Wolter

Kompetenz • Service • Recht



SCHEIDUNG?

*Wir vertreten Sie in
einvernehmlichen und
umkämpften Fällen!*

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

**Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00**

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Abfall-Container Barmbek Unterborn Entsorgung GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm
**Gartenabfälle • Bauschutt
Baustellenabfälle • Müllabfälle**

Tel.: (040) **690 69 61 + 690 26 06**

Fax: (040) **697 037 01** www.unterborn-entsorgung.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Winter- Komplett- Räder



195/65 R 15 T
(M+S) auf Alufelge
(z.B. für Golf V)

4 Stück
Euro **579,-**

Gern nimmt
Jens Petersen die Be-
stimmung für Ihre Winter-
reifen entgegen!

Rufen Sie ihn an: Tele-
fon 64 60 00 22

Ihr Volkswagen Partner

JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0



...professioneller Service zu günstigen Preisen!

- **Auspuff-Service**
- **Fahrwerks-Service**
- **Bremsen-Service**
- **Elektrik-Service**
- **Elektronik-Service**
- **Kupplungs-Service**
- **Ölwechsel-Service**
- **Inspektion + HU/AU**
- **Unfallschäden +
Lackierarbeiten**

ASB - Auto Service Bramfeld

Bramfelder Dorfplatz 18 • 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 41 11 33 41 • Fax 040 / 41 11 33 40

**DIREKT an der
Auffahrt zum
Karstadt-Park-
deck**